

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 5 | 17. März – 14. April 2023

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 57

Die Macher vom «Bestatter» Seite 30

Der Hüter des Vallader Seite 10

Die Profis fürs Schreiben Seite 46

Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Wenn sich das Blickfeld von
Schneeweiss zu Himmelblau ändert.



Direkt ins Erleben
Sparen ohne Anstehen

Online Ticket buchen



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	5 Fragen an Schimun Neuhäusler	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Telebuddies-Tandem-Ski	9
Portrait	Der Hüter des Vallader	10
Natur	Auf acht Beinen durch den Nationalpark	14
In Terapia	Einmal durchkneten bitte	16
Aktuell	Local Hero & Volcom Shred Race	20
Aktuell	Das Golf der Ramoscher	24
Sast amo?	Historische Fotografien vom «God da Tamangur» gesucht	26
Thema	Ein Blick hinter die «Bestatter»-Kulissen	30
Lö bramà	Funtana Chistagna in der Val d'Assa	41
Lieblings- rezept	Moqueca da Pituca von Thomas Brülisauer	45
Interview	Wir machen Mut, den eigenen Ton zu finden	46
Dorfportrait	Event-Frühling in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl	54
Preisrätsel		72
3 Wünsche	Claudia Staffelbach wünscht sich, dass ...	74
Agenda		57
Veranstaltungen		58
Museen		62
Kunst und Ausstellungen		64
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		66
Weitere Ferienerlebnisse		68
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		38
Notfallnummern		74

Titelbild: Damit in «Der Bestatter – Der Film» fleissig gestorben werden kann, herrscht in Scuol hinter der Kamera ein lebendiges Treiben. (Foto: Chiara Ponti)



Thema:

Letzten Oktober und November ist «Der Bestatter – Der Film» im Engadin gedreht worden. Während man die Hauptdarsteller*innen kennt, weiss man wenig über die anderen Leute, die unverzichtbar sind für eine solche Produktion. ALLEGRA schaut deshalb genauer hin. **→ Seite 30**

Portrait:

Gion Tschärner lebt in Zernez und ist Sprachliebhaber und -wissenschaftler. Begonnen hat er allerdings als Lehrer und als Pfarrer, wirklich zur Sprache gekommen ist er erst etwas später. **→ Seite 10**



Natur:

Sie kennen sie auch, die langbeinigen Spinnentiere in den Kellerecken. Wussten Sie, dass diese Krabbelviecher gar keine Spinnen sind, sondern zur Ordnung der Weberknechte gehören? Weberknechte sind eine unterforschte Tiergruppe in der Schweiz. Eine Masterarbeit im Schweizerischen Nationalpark (SNP) möchte diesen Tieren nun auf die Spur kommen. **→ Seite 14**

**DIREKT BEI DER
TALSTATION
TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

Ihr Stöckli Spezialist!



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT[®]
Rent

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalendar@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 837 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 6 14. April	21. März
Sommer	Nr. 1 12. Mai	18. April
Sommer	Nr. 2 9. Juni	16. Mai
Sommer	Nr. 3 7. Juli	13. Juni
Sommer	Nr. 4 4. August	11. Juli

Auflage

11'000 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



5 Fragen an Schimun Neuhäusler



Dieses Jahr scheint der Frühling schon Ende Februar gekommen zu sein. Besorgt Sie das?

Für die Natur ist das sicher keine gute Ausgangslage. Da es sehr wenig Schnee hat, wird die Natur mit wenig Wasser auskommen müssen, dieses wird aber vor allem im Frühling dringend gebraucht.

Schimun Neuhäusler hat die Gärtnerei in Scuol Sot am 1. März 2013 übernommen. Die Gärtnerei besteht seit 1906 oder länger, jedenfalls ist das kleine Treibhaus von 1906.

Welche Auswirkungen hat dies auf die Pflanzen?

Die Pflanzen benötigen vor allem im Frühling genug Wasser, um schön grün zu werden. Wir in der Gärtnerei mischen immer Pflanzenkohle in die Erde, diese kann das Wasser und den Nährstoff sehr gut speichern. Ausserdem giessen wir die Pflanzen immer mit «effektiven Mikroorganismen», dies fördert das Wurzelwerk, welches so leichter Wasser aufnimmt. Es wird immer wichtiger, mit solchen Produkten zu arbeiten, da der Sommer immer wärmer und trockener wird.

Wann soll man in «normalen» Jahren mit Pflanzen und Säen beginnen?

Aussäen kann man schon im März/April im Haus, wenn man Pflanzen züchten will, wie beispielsweise Tomaten, Gurken oder Paprikapflanzen. Die Pflanzen, die man direkt im Garten aussät, folgen im Mai. Das Gemüse oder Blumenschmuck auf dem Fenster würde ich erst nach den Eisheiligen pflanzen, denn bis zu dem Zeitpunkt müssen wir immer mit einem Frost rechnen.

Welche Pflanzen oder Blumen kaufen die Leute am meisten?

Am meisten werden immer noch Geranien verkauft. Auch Petunien sind im Trend. Was wir auch sehr gut verkaufen, sind die Bio-Gemüsesetzlinge, die in Ftan produziert werden und Bio-Kräuter. Seit Corona ist die Kauflust für Pflanzen allgemein sehr gestiegen, und das nicht nur im Engadin.

Welches ist Ihre Lieblingspflanze und was empfehlen Sie?

Das ist eine sehr schwierige Frage. Ich persönlich bin allgemein sehr fasziniert von Pflanzen, somit habe ich keine Lieblingspflanze. Gärtner zu sein, ist für mich nicht nur mein Beruf, sondern meine Leidenschaft. Ich empfehle individuell nach Kundenbedürfnis. Auch für die Kund*innen, die vergessen zu giessen, haben wir die richtigen Pflanzen. Die Empfehlung beginnt zwar bei der Pflanze, aber auch das richtige Substrat und die Pflege sind wichtige Punkte der Empfehlung, um die schönsten Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon zu haben.



Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez

Seit August 2021 ist Lavin, Guarda & Ardez offiziell Teil der Initiative der Bergsteigerdörfer. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club möchte das Projektteam nun die Ausweitung auf weitere Kantone anstreben. Dazu brauchen wir Ihre Meinung. Wir bedanken uns für das Ausfüllen der entsprechenden Umfrage. Die Umfrage ist bis am 31. März 2023 geöffnet.

Umfrage Bergsteigerdörfer Pilot Graubünden - Lavin, Guarda & Ardez



LOIPENBAROMETER WINTER 2022-2023

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Pendicularas Scuol SA	25.60
Manaröl sport nordic, Scuol	191.10
Peider Andri Regi, Scuol	300.00
Acla da Fans SA	100.00
Otto Roner, Sent	100.00
Claduo Gisep-Denoth, Scuol	100.00
ÖKK, Landquart	100.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Bio betschla, Scuol	90.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Roner SA, Scuol	100.00
Reto Crüzer AG, Scuol	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Mathieu Bohrunternehmung AG, Ramosch	200.00
Central-Garage Denoth AG, Scuol	150.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Alois Cagienard, Scuol	100.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	150.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	100.00
Hotel Belleval, Scuol	160.00
Hochalpinen Institut, Ftan	200.00
Banca Raiffeisen Engiadina Bassa/Val Müstair	250.00
Rauch Metallbau AG, Zernez	50.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Urs Wohler, Spiez	150.00
EE Energia Engiadina, Scuol	150.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Erna Falett, Sent	60.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Hotel Engiadina, Scuol	150.00
Hotel Astras, Scuol	100.00
Marcus Florinett, Scuol	150.00
Hotel Filli de Gennaro, Scuol	100.00
Kindschi indschegners, Scuol	150.00
Duri Bezzola, Scuol	200.00
Christian Häuptli, Küttingen	150.00
Kurt Baumgartner, Scuol	300.00
Sgürezza elettrica engiadina Scrl, Scuol	100.00
Ernst Manser, Wald ZH	100.00
Total CHF	5'726.70



zegg.ch

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

 **Samnaun**

ON
CLOUDEASY
NEW SUMMER
COLLECTION
2023

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET VON 08.00 BIS 19.00 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch

BELVEDERE HOTEL FAMILIE



© hugphotos.com

PURE GENUSS ERLEBNISSE

Erleben Sie unsere spannende und vielfältige Genusswelt in der **BELVEDERE HOTEL FAMILIE** mit Kulinariik, einer grossen Weinauswahl oder entspannenden Wellnessanwendungen im SPA Vita Nova.

— BISTRO BELVAIR

«Il gust dal süd» - mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens. Das Bistro Belvair ist auch Mittags geöffnet.

Reservation:
Tel. 081 861 25 00
www.belvair.ch



— ENGADINER GOURMET

Geniessen Sie unsere GuardaVal Gourmetspezialitäten im Restaurant oder bestellen Sie aus der Gourmet Take Away Karte für Zuhause.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch



— VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins. Onlinebestellung und Lieferung möglich.

Bestellung:
Tel. 081 862 25 25
www.valentin-wine.ch



— NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Auch Take Away möglich.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 864 81 43
www.namthai.ch



— RESTAURANT ALLEGRA

Herrliche Sonnenterrasse, abends Haute Cuisine mit regionalem Touch und gemütlicher Bar Lounge.

Reservation:
Tel. 081 861 06 06
www.belvedere-scuol.ch



— SPA VITA NOVA

Das SPA im Belvedere für Wellnessanwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Terminanfrage:
Tel. 081 861 06 04
www.belvedere-scuol.ch



www.belvedere-hotelfamilie.ch



FUNDSTÜCK



Einfach ist das Fahren der Tandem-Ski nicht. (Foto: zvg)



Die Telebuddies in Aktion. (Foto: zvg)

Telebuddies-Tandem-Ski

Jürg Wirth//Die Telebuddies sind eine lose Gruppierung von Leuten aus Scuol und Umgebung, welche sich dem Telemark-Skifahren verschrieben haben. Normalerweise machen sie das zwar in der Gruppe, aber trotzdem jeder für sich. Doch seit neuestem sieht man sie immer öfter auch zu zweit auf den Ski.

Dies kommt daher, dass die vier Freunde mit der Hilfe eines weiteren Freundes und der tatkräftigen Unterstützung von Marco Sport einen Tandem-Telemarkski entwickelt haben. Die Idee stand schon länger, und als

sie ein fahrtüchtiges Modell auf der Piste in Davos gesehen haben, war sofort klar, dass sie es umgehend testen wollten. Den Davoser Tandem-Ski durften sie sogar nach Scuol mitnehmen, um ihn auf jedes Detail zu prüfen. Nach einigen Fahrten stellten sie aber fest, dass das Modell noch einige Schwächen hat.

Wieder zu Hause machten sie sich flugs an die Arbeit, mit dem Ziel, den bereits guten Tandem-Telemarkski aus Davos weiterzuentwickeln. Wichtig dabei war ein Holzkeil, welchen sie auf den über-

langen Ski montierten. Dieser gewährleistet nun die Biegsamkeit, was ein angenehmes Skifahren, Pardon – Telemarken, möglich macht. Ganz einfach ist das Fahren der Tandem-Ski trotzdem nicht, doch wer, wenn nicht Telemark-Skilehrer, was die Telebuddies auch noch sind, sollte das beherrschen? In einem Video auf ihrem Instagram-Kanal @telebuddies.scuol sieht das Ganze jedenfalls sehr elegant aus. Ob es sich zum Massentrend entwickeln wird, ist zumindest fraglich, aber auch nicht unbedingt erwünscht.

Der Hüter des Vallader

Jürg Wirth//Gion Tscharner lebt in Zernez und ist Sprachliebhaber und -wissenschaftler. Begonnen hat er allerdings als Lehrer und als Pfarrer, wirklich zur Sprache gekommen ist er erst etwas später.

Selbstverständlich arbeitet Gion Tscharner gerade an seinem Lebenswerk, als ich ihn in seinem Büro in Zernez im Untergeschoss neben der Strasse zum Ofenpass besuche. Auf dem Computer hat er ein Raster geöffnet, in das er Worte einträgt, welche dann übersetzt werden, oder er sucht die Übersetzungen dafür. Gerade beschäftigt er sich mit dem Wort «Idiot», worauf er zu einem kurzen sprachwissenschaftlichen Exkurs ansetzt. «Idiot» komme aus dem Griechischen «idiōtēs», was übersetzt gewöhnlicher, einfacher, «einspuriger» Mensch heisse, daher also auch Fachidiot. Wir alle würden immer mehr zu Idioten, erklärt er weiter, in dem Sinne, dass wir kaum mehr verschiedene Arbeiten ausführen könnten und uns für alles an Spezialisten wenden müssten. Der Sprachwissenschaftler, wie er lebt und lebt – allerdings war er das nicht von Anfang an, auch wenn ihn Sprache schon früh interessiert habe.

Lehrer in Davos

Aufgewachsen ist er in Scheid, zwischen Thusis und Chur, wo damals noch Romanisch gesprochen wurde. Bis er sieben Jahre alt war, habe er noch nie ein Wort Deutsch gehört, sagt er, auch Zeitungen habe es kaum gegeben und Radio und Fernsehen ebenfalls nicht. Gut, es ist mittlerweile auch schon fast ein Jahrhundert her, seit Tscharner in Scheid aufwuchs. Danach absolvierte er die Ausbildung zum Primar- und Sekundarlehrer und heuerte unter anderem in Davos an, welches schon damals ein Weltkurort war. Zu Tscharners Bedauern vermochten die Lehrerlöhne nicht mit den Ansprüchen eines Weltkurortes mitzuhalten. Er verdiente CHF 600 im Monat, doch bereits sein kaltes Zimmer kostete CHF 200. So traf er sich abends mit anderen Kollegen im Restaurant oder gab den Junioren Hockeytraining. Im Hinblick auf eine etwas prosperierende Zukunft ent-

schloss er sich, die Matura nachzuholen und anschliessend zu studieren. Das alles in Zürich. Um die Ausbildung zu finanzieren, gab er nebenher noch Unterricht. Mit der Matura in der Tasche schrieb er sich 1962 fürs Theologiestudium ein. Wohl war dies nur zweite Wahl, hinter dem Romanischstudium; die Stipendien der Bündner Kirche waren entscheidend, aber auch die Aussicht, als Pfarrer sozial tätig zu sein. Er absolvierte so das Theologiestudium, besuchte aber auch die Romanistikvorlesungen und -seminare. In Zürich lernte er dann seine Frau kennen, eine Zernezerin. Sie hätten jeweils Frauen zu den Studentenfesten eingeladen, meint Tscharner verschmitzt. Gekommen seien vor allem Engadinerinnen, denn die Oberländerinnen seien an den Wochenenden immer nach Hause gereist. 1966 heiratete er Anni, geb. Tschander, und im Jahr darauf kam ihr Sohn auf die Welt.



Gion Tschärner bei der Arbeit an seinem Lexikon. (Foto: Jürg Wirth)

Die Erziehungs- und Betreuungsarbeit teilte er sich mit seiner Frau, welche als Kindergärtnerin arbeitete. Es folgten Stationen als Pfarrer im Val Müstair und dem Engadin, bis er 1975 mit einem Teilzeitpensum an das Lyceum in Zuoz wechselte und ab 1980 ein volles Pensum als Romanischlehrer bekam.

Sprachforscher in Zernez

1980 zügelte die Familie nach Zernez, und er ging von dort tagtäglich als Lehrer nach Zuoz ans Lyceum Alpinum bis zu seiner Pension im Jahr 2000. Im Jahre 1981 beauftragte ihn das Erziehungsdepartement GR, die ladinischen Wörterbücher zu redigieren. Mittlerweile hat er sich ein fundierteres linguistisches und lexikalisches Wissen angeeignet. Die Früchte sind das Dicziunari Puter, das Vallader und das Jauer (2022). Kurze Exkurse in die Sprachgeschichte sind bei ihm

quasi integrativer Bestandteil beim Erzählen. Beispielsweise, weshalb collega, ravarenda oder guida weibliche Endungen haben, aber trotzdem männlich sind. Sprache sei eben kein mathematisches System, erklärt er. So ist auch sein Verhältnis zur Grammatik kein ganz unproblematisches. Er sähe es lieber, wenn die Kinder primär sprechen lernten und nicht beim Schreiben für orthografische Fehler bestraft würden. Grammatik sei zwar eine Art Zwangsmantel, aber eben auch ein notwendiges Übel, sagt er.

Danach schwenkt er über zur Romanisierung und zeigt auf, dass beispielsweise das Val Müstair, aber auch Scuol bis Tschlin 15 vor Christus durch Augustus' Stiefsohn Drusus vom Süden her, das übrige Engadin hingegen vor allem durch seinen Bruder Tiberius vom Westen her romanisiert wurden, weshalb die Idiome auch anders klingen würden, andere Wörter und For-

men hätten. Eher pragmatisch steht er einem allfälligen Verlust des Romanischen in gewissen Gebieten gegenüber und führt dazu das Beispiel Domleschg an, wo bis tief ins 20. Jahrhundert hinein Romanisch gesprochen wurde, heute aber nicht mehr, was er aber nicht so schlimm findet. Die Domleschger hätten im Bündnerdeutsch ein neues Zuhause gefunden.

Nichtsdestotrotz setzt er sich für seine Sprache ein, weil sie momentan in den romanischen Sprachregionen noch ein gutes Werkzeug sei, Gedanken zu transportieren.

Das Romanische habe eher Mühe, die moderne, technische Welt in eine einfache Form umzusetzen, weil der romanische Fundus vor allem landwirtschaftlich geprägt sei. Neue Begriffe, Neologismen, hat er über all die Jahre kreieren müssen. Zu den letzten Neologismen gehören zum Beispiel «Abkalbebox» – bóxa da far vadè.

 **Bogn Engiadina Scuol**

Seit 30 Jahren der ideale Ort
für Entspannung und Wellness
pur in reinem Mineralwasser.



Wir Lehrlinge von Gammeter Media
präsentieren unsere Ausbildung an der ...

gammetermedia



BERUFS- SCHAU

AUSBILDUNGEN

Polygraf:in EFZ

Mediamatiker:in EFZ

Medientechnologe:in EFZ

Praktikant: in Redaktion

Wettbewerb

Es gibt tolle Preise
zu gewinnen!

30. März – 01. April
Mehrzweckhalle Promulins,
Samedan





Das **Bündner Monatsblatt** ist ein traditionsreiches Periodikum, das seinen Leserinnen und Lesern vielfältige Beiträge zur Kultur in Graubünden bietet. Es erscheint viermal jährlich. Die Herausgeberschaft liegt in den Händen des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

Aboverwaltung

+41 81 837 90 00 | info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch

Abonnements

Fr. 65.– Schweiz
 Fr. 121.– Ausland
 Fr. 60.– VBK-BHS-Mitglieder

Einzelheft

Fr. 18.–

9. SÜDBÜNDNER BERUFSSCHAU

30. März – 01. April 2023 - Mehrzweckhalle Promulins, Samedan

Rund 50 Berufe mit Ausbildungsplätzen in der Region stellen sich vor

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

- Podiumsveranstaltung
 «Starke Lernende sind die zukünftigen Fachkräfte.»
- Vernissage Schreiner – Möbelshow
- Berufslehre und Leistungssport:
 Leistungssportler im Gespräch
- Einsatz des Hundes der Grenzschutz
- Einsatz eines Gepäckscanners
- Möbelausstellung Schreinerklassen
- Wettbewerbe

30. März um 17.00 Uhr

31. März um 16.30 Uhr

01. April um 13.30 Uhr

01. April um 14.30 Uhr

Öffnungszeiten

Donnerstag, 30. März 2023
 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Freitag, 31. März 2023
 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Samstag, 01. April 2023
 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Eintritt frei

Partneris engadin mobil



Engadiner Post
 POSTA LADINA



Medienpartner
 der Berufsschau 2023

Auf acht Beinen durch den Nationalpark

Malin Röllin und Christian Kropf//Sie kennen sie auch, die langbeinigen Spinnentiere in den Kellerecken. Wussten Sie, dass diese Krabbeltiere gar keine Spinnen sind, sondern zur Ordnung der Weberknechte gehören? Weberknechte sind eine untererforschte Tiergruppe in der Schweiz. Eine Masterarbeit im Schweizerischen Nationalpark (SNP) möchte diesen Tierchen nun auf die Spur kommen.

Weberknechte (Opiliones) werden häufig der falschen Tiergruppe zugewiesen. Sie gehören wie die Webspinnen (Araneae) zu den Spinnentieren (Arachnida). Trotz der oberflächlichen Ähnlichkeit mit den Webspinnen, sind die Tiere jedoch näher mit den Milben (Acari) verwandt.

Falls Sie nun einen Weberknecht von einer Webspinne unterscheiden möchten, ist dies dank der typischen Form des Körpers sehr einfach. Eine Webspinne weist eine Wespentaille auf, der Weberknecht nicht. Ausserdem haben die Weberknechte immer nur zwei Augen und bilden keine Netze, denn ihnen fehlen die Spinnwarzen dazu. Ein weiteres Merkmal vieler – aber nicht aller Weberknechte – sind die ausserordentlich langen Beine. Sie können diese gekonnt um Grashalme schlingen oder mit ihnen an vertikalen Felswänden hochklettern. Um angreifende Tiere zu verwirren, können Weberknechte in Notsituationen sogar eines oder zwei Beine abwerfen, ohne Schaden zu erleiden.

Vernachlässigte Forschung

Die Weberknechtforschung wurde in der Schweiz seit 1980 vernachlässigt. Im

Gegensatz zu den umliegenden Ländern wie Deutschland, Österreich und Italien gibt es in der Schweiz nur vereinzelt Fundorte, die nach 1980 veröffentlicht wurden. Durch die einzigartige Topografie der Schweiz sind hier viele endemische Pflanzen- und Tierspezies präsent. Aus diesem Grund könnten auch endemische Weberknechtarten in der Schweiz zu finden sein. Denn Weberknechte kommen nicht nur im Flachland vor, sondern auch in alpinen



Bei einer Barberfalle werden zwei ineinander gestellte Plastikbecher im Boden eingegraben. Ein Plexiglasdach schützt die Falle vor Wind und Wetter. Im Plastikbecher befindet sich eine Mischung aus Formaldehyd und einem Fixierungsmittel. Die wirbellosen Tiere fallen in die Becher und werden dort konserviert.

Regionen von bis zu 3000 m ü. M. Besonders interessant sind die alpinen Weberknechtarten, denn diese sind womöglich nur sehr lokal verbreitet.

Ideale Klima-Indikatoren

Diese Unwissenheit stellt eine Lücke dar, denn Weberknechte sind ideale Mikroklima-Indikatoren. Sie reagieren bereits auf geringe Veränderungen in den klimatischen Verhältnissen ihres Habitats. Daher sind Weberknechte



Die Masterstudentin Malin Röllin beim Leeren einer Bodenfalle im SNP.

Das Bild zeigt einen hochalpinen Weberknecht (*Mitopus glacialis*). Dies ist eine Spezies, die nur über der Baumgrenze in Blockhalden oder an vertikalen Felswänden vorkommt. Dieses Individuum haben wir auf dem Piz Quattervals auf 2400 m ü. M. von Hand gefangen. Dabei hat das Tier zwei Beine abgeworfen, was auf dem Bild gut ersichtlich ist.

wertvolle Tiere für die Klimaforschung. Durch die Erwärmung der Erdoberfläche bewegen sich Pflanzen und Tiere in höhere Lagen. Dieses Phänomen wurde auch bei vielen wirbellosen Tieren nachgewiesen. Das führt dazu, dass alpine Arten in Gefahr sind, da sie keine Ausweichmöglichkeit mehr nach oben haben und von den aufsteigenden Arten verdrängt werden.

Spannende Masterarbeit

Seit Sommer 2022 wird eine Masterarbeit über die Höhenverbreitung der im SNP präsenten Weberknechte durchgeführt. Die Tiere haben wir mittels Bodenfallen und per Hand über zwei Monate hinweg gefangen. Beprobt wurden zwei Täler: die Valletta und die Val Sassa. In der Val Sassa legten wir ein Höhen transekt. Entlang einer gedachten Linie brachten wir pro 100 Höhenmeter je drei Bodenfallen aus. Insgesamt haben wir 39 Bodenfallen aufgestellt, um die Höhenverbreitungsmuster der Weberknechtarten zu erfassen. Ausserdem halten wir alle Funde in einer Artenliste fest. Diese Arbeit soll weiterführende Forschungen bezüglich des Klimawandels ermög-

lichen. Die Beprobung soll in einigen Jahren wiederholt werden, um festzustellen, ob sich die Arten in die Höhe verschoben haben und wenn ja, wie stark. Momentan werden die Individuen nach morphologischen Merkmalen bestimmt. Ausserdem versuchen wir mit Hilfe des «genetischen barcodings» die Arten auch genetisch zu charakterisieren. Wir sind gespannt darauf, herauszufinden, welche Arten wir finden und wie ihre Verbreitungsmuster aussehen. Eines ist auf jeden Fall klar: den Weberknechten wird zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt und dies wird sich nun ändern.





Einmal durchkneten bitte

Jürg Wirth//Im Bogn Engiadina Scuol gibt es auch klassische Massagen. Grund genug, diese mal zu testen.

Um halb zehn habe ich einen Termin im Bogn Engiadina in Scuol. Die Dame am Telefon bittet mich allerdings, schon zehn Minuten früher da zu sein, was ich auch bin. Nach den Formalitäten an der Kasse und dem Bezahlen der Massage-Stunde respektive der 25 Minuten, nehme ich in den hinteren Räumlichkeiten auf einem blauen Sofa Platz und warte, bis ich aufgerufen werde. Nach fünf bis zehn Minuten geschieht das auch tatsächlich und ein Herr Suter, in seiner weissen Kleidung unschwer als Masseur zu erkennen, bittet mich in sein Zimmer. Ein Massagezimmer, in dem man sich bei seiner Grösse kaum verlaufen kann, mit der Liege im Zentrum und etwas Platz rundherum.

Da mich als Bauer ab und an der Rücken schmerzt und mich mitunter Verspannungen im Nacken beschäftigen,

mache ich mich nur oben frei und lege mich bäuchlings auf die Liege. Suter beginnt, massiert mit leichten, kreisenden Bewegungen unten am Kreuz und arbeitet sich langsam knetend an der Wirbelsäule entlang empor zum Nacken. Erst die eine Rückenseite, dann die andere. Bereits im Kreuz ortet er erste Verspannungen, tatsächlich spüre ich dort seit Tagen leichte Schmerzen, wahrscheinlich vom Heben der Milchkannen. Mit seinen kräftigen Händen massiert er diese langsam weg. Später, an der linken Schulter, stellt er dann fast schon erfreut fest: «Aha, da haben wir etwas.» Doch auch das «Etwas» kann den Profihänden nicht standhalten und gibt schliesslich auf. Tatsächlich schafft er es, auch die übrigen Verspannungen aus dem Rücken wegzumassieren.

Eine Massage also, wie sie sein soll und sicher nicht die letzte dieser Art, die ich in Anspruch nehme.

SERIE IN TERAPIA

Die hiesige Region gilt als Gesundheitsregion und ist reich an entsprechenden therapeutischen Angeboten. Deshalb stellt die Redaktion des ALLEGRA in der nächsten Zeit in jedem Heft ein Therapieangebot vor, entweder im Selbstversuch oder in der Theorie. Ziel ist es, mit dieser Reihe möglichst das ganze Spektrum abzubilden. Gerne nimmt die Redaktion Vorschläge der Leserschaft für weitere auszuprobierende Therapien entgegen.

Die klassische Massage (Foto typähnlich) dient zur mechanischen Beeinflussung von Haut, Bindegewebe und Muskulatur durch Dehnungs-, Zug- und Druckreiz.
(Foto: Johannes Fredheim)





TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung **raïna.**

Frars Hohenegger SA

Via Cumünala 11 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch
Telefon +41(0) 81 858 52 14
info@frars-hohenegger.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera***
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch




....Specialitäts our
dal camin
dal Parc Nazümal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc Nazümal Svizzer.

Center da
Sport
Zernez

Im Fokus:

«Nachhaltiges Reiseziel»-Partnerbetriebe



Die Ferienregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair sind ein «Nachhaltiges Reiseziel». Als erste Destinationen in der Schweiz wurden sie im August 2022 mit diesem Label von TourCert ausgezeichnet. Möglich machen dies diverse zertifizierte Betriebe in der Region, die ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig ausrichten. Egal ob Hotellerie, Gastronomie, Parahotellerie oder Freizeitanbieter – jeder touristische Betrieb kann sich zertifizieren lassen und einen wertvollen Beitrag leisten.

CHAMANNA CLUOZZA, ZERNEZ



Nicole und Artur Naue, Gastgeber in der Channa Cluozza im Schweizerischen Nationalpark, übernehmen Verantwortung: «Beim Einkauf achten wir

bewusst auf möglichst viele Regionalprodukte, die wir direkt bei den Bäuer*innen oder den Produzent*innen beziehen. Wir verzichten auf Süssgetränke (Reduktion Fluggewicht) und verkaufen stattdessen Sirup. Zudem bieten wir regelmässig Führungen zur nachhaltigen Betriebsführung an.»
nationalpark.ch

ENGADIN BOOKING, SCUOL



Martina Hänni, Geschäftsführerin von Engadin Booking in Scuol, freut sich als Partnerbetrieb auch auf die seit kurzem

mögliche Nachhaltigkeitszertifizierung speziell für Ferienwohnungen: «Mit dem ibex fairstay Label steht uns neu ein Instrument zur Verfügung, Wohnungen und uns als Agentur mit unseren Anstrengungen für nachhaltige Ferien zu kennzeichnen. Der Massnahmenkatalog von ibex fairstay bietet eine Vielzahl an konkret umsetzbaren Massnahmen, um aktiv einen Beitrag zu Ressourcenschonung, regionaler Verankerung und sozialem Engagement zu leisten – ganz im Sinne unserer Auszeichnung als «nachhaltiges Reiseziel!»»
engadin-booking.ch

CAMPING MUGLIN, MÜSTAIR



Ivan und Enrico Zangerle, Inhaber des Campings Muglin in Müstair, möchten ein umweltbewusstes Verhalten im Naturpark fördern: «Wir leben mitten im Naturpark, und unsere Gäste wa-

chen täglich umgeben von wunderbaren Berg- und Naturlandschaften auf. Dieses Privileg müssen wir erhalten. Das nachhaltige Handeln im Betrieb beginnt schon bei den kleinsten Dingen. Wir verwenden Reinigungsmittel auf Biobasis, verkaufen lokale, zertifizierte Biosfera-Produkte und arbeiten eng mit lokalen Leistungspartner*innen zusammen.»
campingmuglin.ch

TourCert:

Das TourCert-System ist darauf ausgerichtet, sämtliche Tourismusaktivitäten der Destination auf ihre Umwelt-, Ökonomie- und Sozialwirkung zu überprüfen und damit zukunftsfähig zu machen. Dabei wird insbesondere Wert auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die Kundenorientierung, den schonenden Umgang mit Ressourcen, die Barrierefreiheit und auf die Angebote der umweltfreundlichen Mobilität gelegt.

Partnerbetrieb werden:

Das Ziel der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair ist es, die nachhaltige Entwicklung innerhalb der Destination voranzubringen. Dies kann nur erreicht werden, wenn sich genügend Partnerbetriebe zu einer nachhaltigen Entwicklung der Ferienregion bekennen. An der Zertifizierung interessierte Betriebe können sich unverbindlich an Sven Berchtold der TESSVM wenden via nachhaltig@engadin.com. Alle weiteren Informationen finden Sie unter engadin.com/nachhaltigkeit

18. März 2023 Local Hero & 1. April 2023 (kein Scherz) Volcom Shred Race

Mara Tannenbergl//Ein abwechslungsreicher Park, der jedes Snowboarder- und Freeski-Herz höherschlagen lässt, erwartet die Sportler*innen auch dieses Jahr mit tollen Events.

Am 18. März 2023 findet der legendäre LOCAL HERO Contest im Snowpark Scuol statt, presented by Element Store/School und dem Snowboardclub Umblanas. Ein Slopestyle Contest für Gross und Klein, bei dem sich Snowboarder*innen und Freeskier*innen ganz nach dem Motto «Ride with friends» messen können. Anmelden kann man sich im Element Store oder in der Element School. Der Snowboardclub Umblanas bewirbt die Bar im Park mit Drinks & Grill. Nach der Siegerehrung an der Talstation geht es dann in der Bar Mar Motta mit der After-Party bis 00.00 Uhr weiter.

Genaue Infos: element-scuol.ch oder auf Instagram @scuolsnowpark

Das VOLCOM SHRED RACE ist eine Kombination aus BANKED SLALOM und SLOPESTYLE. Es findet am 1. April 2023 zum zweiten Mal im Snowpark Scuol statt. Spass und lockerer Wettbewerb

stehen hier ganz klar im Vordergrund. Ob Jung oder Alt, Anfänger*in oder Profi, Snowboard oder Ski: Alle sind an diesem Event willkommen.

So geht es: Schnell sein allein genügt bei diesem neuartigen Contest nicht, um sich auf den vorderen Rängen zu platzieren. Die Manöver werden bewertet und dadurch können pro Sektion bis zu drei Sekunden an der Gesamtzeit abgezogen werden. Bewertet werden Style, Schwierigkeitsgrad und Höhe/Länge. Es wird zwei Läufe pro Rider*in geben, der bessere wird gewertet. Der Kurs, der durch den Snowpark Scuol führt, ist so gestaltet, dass verschiedene Obstacles gefahren werden können. Die Shaper Crew wird den Park für diesen Event ein klein wenig umbauen.

Auf die Gewinner*innen warten attraktive Preise von Volcom und aus dem Element Store Scuol.

Das La Motta- & MarMotta-Team bewirbt alle im Park mit Drinks & Grill.

Special Guest auf der After-Party in der MarMotta ist DJ FRIKY. DJ Friky ist ein Turntablist, Produzent und Radiosprecher aus Prag, der alle möglichen Genres wie Hip Hop, Funk, Glitch, Electro, House, Dub step und D'n'B bedient. Er wurde CZECH & SLOVAK DMC Champion 2019, war Finalist bei DMC WORLD Online 2019 und DMC World 2019, ist Teil des fünffachen tschechisch/slowakischen Team Trouble, DMC Champion und zweifacher Drittplatzierter beim DMC World Team Championships in London. Er war einer der tschechischen Finalisten des Red Bull 3Style 2017/18, zweifacher Vize-Champion bei den tschechisch/slowakischen DMC Championships 2016/2017 und Vize-Champion in der technischen Kategorie bei den tschechisch/slowakischen IDA Championships 2017.

Weitere Infos unter: bergbahnen-scuol.ch/snowparkscuol oder Instagram @scuolsnowpark

Beim VOLCOM SHRED RACE stehen Spass und lockerer Wettbewerb im Vordergrund. (Foto: Mara Tannenberg)



Der LOCAL HERO Contest ist ein Slopestyle Contest für Gross und Klein. (Foto: Mara Tannenberg)





→ engadin.com

(Foto: Dominik Täuber)

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Kirche St. Nikolaus in San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

ab 31. März
Restaurant/Pizzeria
geschlossen



Restaurant / Pizzeria
hotel **BELLAVISTA** FTAN

Telefon 081 864 01 33
www.bellavista-ftan.ch



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschließender
Schlittenabfahrt. Neu mit Schirmbar «La Vuolp»
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

STRIMER architects SA

architettura
direcziun da fabrica
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

SCHWEIZER MATURA
IGCSE/ IB DIPLOMA
SPORTS ACADEMY
INTERNAT

HIF.CH



SCHULE. SPORT. NATUR.
WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

Das Golf der Ramoscher

Jürg Wirth//Jeweils im Frühling treffen sich Ramoscher*innen zum Mazlas, einer Art Golf, das sie auf ihren Wiesen spielen. Mittlerweile dürfen auch Auswärtige teilnehmen.

Auch die Ramoscher spielen Golf, allerdings nicht das ganze Jahr und nach eigenen Regeln. Diese beginnen schon mit dem eigenen Namen, denn ihr Golf heisst «Mazlas».

Gespielt wird, nachdem der letzte Schnee auf den Wiesen geschmolzen ist, also spätestens Ende April. Denn nachher ist das Gras zu hoch, was die Suche nach den Bällen schwierig macht und die Bäuer*innen gar nicht erfreut. Wie es sich für eine Art Golf gehört, spielt man Mazlas mit einem Ball. Früher war der aus Holz, heute verwenden die «Mazlists» der Einfachheit halber Golfbälle.

Der Schläger war früher aus Holz. Der Stiel wenn möglich aus einem Ast des Schneeballstrauchs und das rund 20 Zentimeter grosse Schlagstück am Ende des Stiels aus dem Holz des Apfel- oder Kirschbaums. Mittlerweile sind die Schläger oft aus Fiberglas.

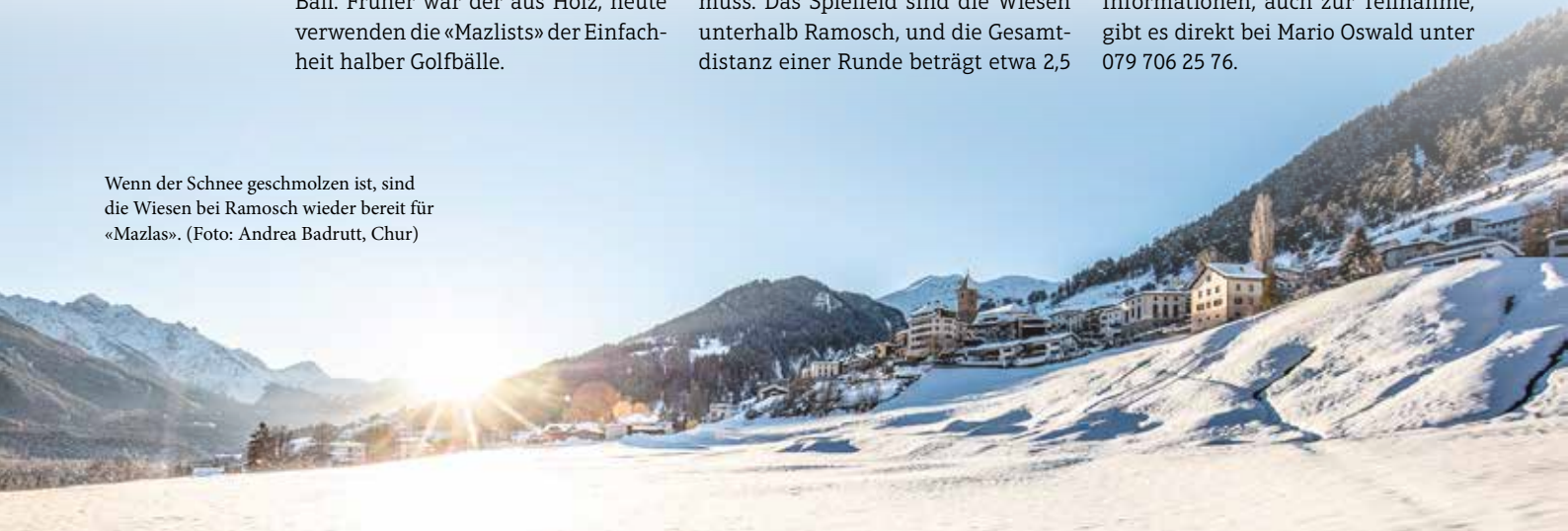
Die Idee des Spiels ist es, einen Parcours bestehend aus fünf Zielen zu absolvieren, also wieder ähnlich wie beim Golf. Als «Loch» dient ein Kreis aus Sägemehl, in den man lochen muss. Das Spielfeld sind die Wiesen unterhalb Ramosch, und die Gesamtdistanz einer Runde beträgt etwa 2,5

bis 3 Kilometer. Gewonnen hat auch hier, wieder wie beim Golf, wer am wenigsten Schläge für die ganze Runde gebraucht hat.

Der Ostermontag war früher der Tag für das Mazlas-Turnier, heute finden jeweils zwei Turniere statt. Beim einen sind nur Ramoscher*innen zugelassen, das andere ist für alle offen.

Mitmachen können alle, Frauen, Kinder und natürlich auch die Männer, sagt Mario Oswald, Ur-Ramoscher und profunder Kenner des Spiels. Weitere Informationen, auch zur Teilnahme, gibt es direkt bei Mario Oswald unter 079 706 25 76.

Wenn der Schnee geschmolzen ist, sind die Wiesen bei Ramosch wieder bereit für «Mazlas». (Foto: Andrea Badrutt, Chur)





EBexpo 2023
28 - 30 avrigl

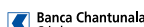
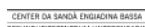


Exposiziun da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa
Ausstellung für Handel und Gewerbe Unterengadin

Tuot las infuormaziuns sün nossa App
Alle Informationen auf unserer App

www.ebexpo.ch

instrucziun per l'installaziun:
Installationsanleitung:



Forzas unidas cun avegnir graubünden



Historische Fotografien vom «God da Tamangur» gesucht

Susan Lock und Matthias Bürgi, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL//**Umgeben von Feuchtgebieten liegt im hintersten Teil des Val S-charl der höchstgelegene geschlossene Arvenwald Europas, der «God da Tamangur». Aus ganz unterschiedlichen Gründen erhielt dieser Wald im Laufe der Zeit besondere Aufmerksamkeit. So sollte er zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum Kerngebiet eines neu zu schaffenden Nationalparks werden, wurde in den 1920er-Jahren wegen eines Gedichts von Peider Lansel zum Symbol für die Widerstandskraft der bedrohten rätoromanischen Sprache, inspirierte immer wieder Künstler*innen und ist seit 2007 ein Naturwaldreservat.**

Zugleich war der Wald von Tamangur immer auch Teil der durch den Menschen genutzten Landschaft. Während nahe gelegene Waldungen im Zuge der jahrhundertelangen bergbaulichen Aktivitäten abgeholzt wurden, zeugen die teilweise uralten Arven davon, dass hier keine Kahlschläge durchgeführt wurden. Aber die ihn umgebenden Alpen deckten einen Teil ihres Holzbedarfs aus dem Wald, und ebenso war er Teil ihrer Weidegebiete. Unter all diesen wechselnden Ansichten und Nutzungen hat sich der «God da Ta-

mangur» im Laufe der Jahrhunderte entwickelt.

In einem kürzlich gestarteten Projekt «Zur Waldgeschichte von Tamangur – Nutzung, Struktur, Landschaft» der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL soll, basierend auf historischen Dokumenten, Luftbildern und Zeitzeugen-Interviews, ein umfassendes Bild der Waldentwicklung aus ökologischer und historischer Sicht entstehen. Unterstützt und begleitet wird es durch Angelika Abderhalden, Geschäftsführerin UNESCO Biosfera

Engiadina Val Müstair, dem Forstdienst, Historiker*innen und Landwirt*innen.

Eine wichtige Grundlage der Untersuchung sind historische Fotografien, aber auch Gemälde und Zeichnungen des Tamangur-Waldes und seiner Umgebung. Einiges ist in den Archiven zu finden – aber vielleicht findet jemand aus der Leserschaft des ALLEGRA in seinen Fotoalben oder in einem Nachlass Bilder, die den Tamangur-Wald zeigen? Wer weiß Quellen, Namen von Fotograf*innen oder Maler*innen, von



«Arvenwald in der Alp Tamangur, im Scarltal» 1902 Ernst Muret, Coaz, J. und Schroeter, C. (1902) Ein Besuch im Val Scarl. (Foto: zvg)

Sammlungen? Wer bereit ist, dem Tamangur-Projekt Bilder zur Verfügung zu stellen, wendet sich bitte an: Susan Lock, Plans 7, 7543 Lavin (susan.lock@wsl.ch).

Selbstverständlich werden diese zusammen mit dem Projektbericht

nach Projektende wieder zurückgegeben. Es sei denn, diese sollen bei dieser Gelegenheit dem Archiv Cultural Engiadina Bassa übergeben werden, damit sie der Nachwelt sicher überliefert werden können (siehe Infobox).

INFO

Das «Archiv cultural Engiadina Bassa» in S-chadatsch (zwischen Strada und Martina) sammelt alte Dokumente, Fotografien und Bücher über die Region Engiadina Bassa. Diese Dokumente werden professionell archiviert und sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen unter: archivcultural.ch

Gemeinsam geht es besser - Selbsthilfegruppe Krebs



In Südbünden gibt es neu die Selbsthilfegruppe Krebs. Das Treffen von Betroffenen und Nahestehenden findet einmal im Monat in Scuol statt und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe gibt es zu vielen Themen und in unterschiedlichen Formen. Eines haben diese Gruppen aber gemeinsam: Menschen mit demselben Problem, einem gemeinsamen Anliegen oder in einer gleichen Lebenssituation schliessen sich zusammen, um sich gegenseitig zu helfen. Austausch, Verständnis und Kraft sollen die Betroffenen einer Krebserkrankung bei der Selbsthilfegruppe Krebs am Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) in Scuol finden. „Betroffene und Nahestehende erleben in der Selbsthilfegruppe Hilfe und Solidarität, werden selber aktiv und übernehmen Verantwortung“, erklären Rita Schönthaler und Rita Jenny die Idee hinter dem Angebot. Selbsthilfe könne ihnen bei psychischen und körperlichen Erkrankungen oder Beeinträchtigungen oder in sozialen Lebensfragen Halt und Unterstützung geben. „Das macht die Selbsthilfe zu einer wichtigen und anerkannten Säule des schweizerischen Gesundheits- und Sozialwesens“, meint Schönthaler. Sie ist Beraterin bei Avegnir Engadin und als Komplementärtherapeutin am Gesundheitszentrum in Scuol tätig. Avegnir steht in der Region Engadin/Südbünden für kostenfreie psychosoziale und psychoonkologische Beratung sowie für individuelle Unterstützung und



Rita Jenny & Rita Schönthaler

Begleitung von Krebs-, Langzeitbetroffenen und Nahestehenden zur Verfügung.

WARUM WIRKT SELBSTHILFE EIGENTLICH?

Die neue Selbsthilfegruppe richtet sich an Betroffene und Nahestehende im Engadin, Münstertal, Bergell und Puschlav. Das Treffen findet einmal im Monat, jeweils am letzten Mittwoch im Monat vom 18 bis 20 Uhr im Gesundheitszentrum Unterengadin im Betrieb Bogn Engiadina in Scuol statt. Die Selbsthilfegruppe wird in der Zeit des Aufbaus von Rita Schönthaler und Rita Jenny begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann jederzeit erfolgen. Hinter dem Angebot stehen

der Verein Avegnir Engadin, die Krebsliga Graubünden und das Gesundheitszentrum Unterengadin. „Wir würden uns freuen, wenn die Selbsthilfegruppe für die Betroffenen als ein hilfreicher Ort wahrgenommen würde“, meinen Jenny und Schönthaler. Der Austausch mit Personen, die unter ähnlichen Problemen leiden, vermittele ein Gefühl des Verstanden-Werdens. „Man hilft sich gegenseitig mit praktischen Tipps und stärkt gemeinsam das Erfahrungswissen“, erläutern die Fachfrauen.

Die positiven Effekte einer Selbsthilfegruppe sind auch auf der Internetseite selbsthilfeschweiz.ch aufgeführt. „Die Selbsthilfegruppe bietet ein solides soziales Netzwerk, wo Betroffene und Nahestehende sich mit ihren eigenen Erfahrungen aktiv einbringen, Raum schaffen für seelische Nöte, Informationen austauschen und Themen enttabuisieren“, heisst es unter anderem. Gerade in der heutigen Zeit, in der die traditionellen Strukturen von Familien und Netzwerk dünner werden, bilden Selbsthilfegruppen einen wichtigen Anker im Leben vieler Menschen.

Weitere Informationen zur Selbsthilfegruppe Krebs gibt es unter:

**avegnir_ue@krebssliga-gr.ch
oder Tel. +41 76 459 37 49.**

Werben in und mit der Region im Allegra und im allegra.online

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gammetermedia.ch/werbemarkt/mediadaten/allegra/





MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN



CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli



NEUER OUTLET- BEREICH



Stradun 328a
CH-7550 Scuol
+41 81 864 18 17

Plaz
CH-7551 Ftan
+41 81 864 18 19

www.jon-sport.ch
info@jon-sport.ch

THEMA

Ein Blick hinter die «Bestatter»-Kulissen





Scuol Sot diente im Oktober 2022 als Kulisse für «Der Bestatter – Der Film». (Foto: Chiara Ponti)

Jürg Wirth//Letzten Oktober und November ist «Der Bestatter – Der Film» im Engadin gedreht worden. Während man die Hauptdarsteller*innen kennt, weiss man wenig über die anderen Leute, die unverzichtbar sind für eine solche Produktion. ALLEGRA schaut deshalb genauer hin.

Rund 50 Personen waren an der Produktion von «Der Bestatter – Der Film» beteiligt. Die wenigsten von ihnen standen vor der Kamera, fast alle waren irgendwie und irgendwo dahinter beschäftigt. Zum Beispiel Tanja Chumira, welche für die Ausstattung zuständig war. Ausstattung meint eigentlich das Set-Design, denn schliesslich spielen die Filme kaum je in realen Szenen, sondern immer im modellierten, sprich ausgestatteten Umfeld. So auch bei «Der Bestatter – Der Film». Die Kirche für die Trauerfeier herzurichten, war dabei eher noch ein «churzer Chut». Bedeutend aufwendiger war es, die Zimmer im Hotel Sinestra einzubauen und auszu-



Tanja Chumira ist für die Ausstattung zuständig. (Foto: zvg)

statten. Doch Aufwand schreckt Tanja Chumira nicht ab, im Gegenteil, sie liebt es, diesen zu betreiben. Just vor dem «Bestatter» hat sie die Schweizer Fernsehserie «Tschugger» ausgestattet, ein Tummelfeld für 80er-Jahre-Fans. Zu sagen ist auch, dass sie nicht für sich alleine arbeitet, sondern im Ausstattungsunternehmen von Peter Scherz, einer festen Grösse, wenn es um Ausstattungen in Schweizer Filmen oder auch in der Werbung geht.

Ausstatterin

Die junge Frau hat erst Schneiderin gelernt und danach die Matura gemacht. Drei Wochen habe sie anschliessend Biologie studiert, bis sie gemerkt habe, dass das nichts für sie sei. Glücklicherweise lernte sie jemanden aus der Filmindustrie kennen und konnte Fuss in diesem Bereich fassen. Geht es nun um die Ausstattung für einen neuen Film, sieht sie sich erst das Drehbuch an. Daraufhin beginnt sie, sogenannte «Moods», also Stim-



Hannah Lichtenstein ist Script Supervisor und so quasi das Gedächtnis des Films. (Foto: zvg)

mungen, zu erstellen. Das passiert, indem sie eine Art Fotoalbum mit den entsprechenden Bildern zusammenstellt. Danach schaut sie es mit der Regie durch. Diese beurteilt, ob die Stimmungen passen. Falls ja, kann's losgehen. Tanja und die anderen von der Ausstattung beginnen damit, die benötigten Requisiten zusammenzutragen oder auch einzukaufen, beispielsweise in Brockenhäusern. Ihr Liebstes sei das in Fahrweid.

An ihrer Arbeit liebt sie vor allem die Vielfalt und Vielseitigkeit der verschiedenen Aufgaben. Jeder Auftrag sei wieder eine neue Herausforderung, sagt sie.

Script Supervisor

Während sich Tanja Chumira ausleben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen kann, muss sich Hannah Lichtenstein strikt an die Fakten halten, hält aber die Fakten auch in der Hand. Hannah Lichtenstein ist Script Supervisor und so etwas wie das Gedächtnis des Films.

Sie ist es, die mit Drehbuch und iPad auf dem Set steht und während jeder Szene Notizen macht. Denn als Script Supervisor ist sie zuständig dafür, dass die einzelnen Szenen und Kameraeinstellungen später zusammenpassen. Jede Bildgrösse und Kameraposition wird grundsätzlich als Einstellung bezeichnet. Es gibt zum Beispiel die Totale, die den ganzen Raum zeigt oder die Halbtotale für Personendarstellungen von Kopf bis Fuss. Eine noch nähere Einstellung wäre der «Medium Shot» vom Kopf bis zur Hüfte. Die Technik «Schuss-Gegenschuss», eine Sequenz von Einstellungen, kann etwa für Nahaufnahmen von zwei Personen angewandt werden, die sich unterhalten. Dazu muss Hannah genau darauf achten, dass die «Anschlüsse» stimmen. Das kann bedeuten, dass am Ende einer Einstellung die Schauspieler*innen exakt so stehen müssen, wie zu Beginn einer weiteren Kameraeinstellung. Oder dass Hannah eine Schauspielerin bei wiederholten Takes daran erinnert, über welche Seite sich diese vor dem Weggehen gedreht hat. Auch die Requisiten müssen möglichst gleich angeordnet sein. All dies hält Hannah Lichtenstein fein säuberlich in ihren Akten fest. Nebst grosser Sorgfalt und Respekt für die Arbeit sei durchaus auch Hartnäckigkeit gefragt, sagt sie. Dann nämlich, wenn sie Ungereimtheiten festgestellt hat und diese dem Schnitt zuliebe korrigiert haben will, auch wenn die Regie das in dem Moment nicht wichtig findet. Ob sie bei den Regisseur*innen beliebt



Hannah Lichtenstein mit Regisseur Samir auf dem Set zu dessen Film «Baghdad in my Shadow». Für den Film war sie auch in der Projektentwicklung und als Produktionsassistentin tätig. (Foto: Dschoint Ventschr)



Für den «Bestatter»-Kinofilm wurde das Hotel Val Sinestra kurzerhand zum Hotel Belvedere umfunktioniert. (Foto: Michelle Zbinden)

sei, hänge vor allem von ihnen selbst ab, erklärt sie lächelnd.

Am Abend schaut sie jeweils die «Dailies» durch, wie sie erklärt. Heisst, all die Szenen, die tagsüber gedreht worden sind.

Hannah Lichtenstein war nicht von Anfang an Script Supervisor, sondern studierte zuerst Film an der Zürcher Hochschule der Künste, arbeitete als Regieassistentin und absolvierte Praktika beim Film. Im Jahre 2014 betreute sie den ersten Film als Script Supervisor. «Der Bestatter – Der Film» war bereits ihr 11. Filmprojekt.

Produzent

Auch Christos Dervenis achtet genau auf den Film, allerdings beginnt seine Arbeit schon viel früher und nebst dem Film darf er den Blick fürs grosse Ganze nie verlieren. Denn Christos Dervenis ist der Produzent des Films. Zu diesem Beruf gekommen ist er über einige Umwege. Nach der Matur absolvierte er die KV-Lehre bei einer Firma, die Werbefilme produziert und bildete sich

danach weiter zum diplomierten Werbefilmproduzenten. Bei der Firma Condor Films war er Produktionsleiter und wanderte anschliessend für zehn Jahre nach Amerika aus, wo er den Master in Filmproduktion erlangte und ebenfalls Filme produzierte.

Der Ablauf ist dabei immer in etwa derselbe. Erst muss er einmal genügend Geld auftreiben, damit der Film überhaupt gedreht werden kann. Wenn das geschafft ist, beginnt seine Arbeit am Film rund 18 Monate vor den Dreharbeiten. Dazu gehört, die passenden Spielorte zu finden, die Crew zusammenzustellen und die ganze Organisation. Was die Crew angeht, so setzt Dervenis gerne auf bewährte Kräfte, mit denen er auch schon zusammengearbeitet hat. Bei der Ausstattung war das deshalb das Team von Peter Scherz, und für die Kamera wollte er unbedingt mit Brian D. Goff zusammenarbeiten. Der Regisseur Markus Fischer war gesetzt. Denn er hatte die Idee zur Geschichte und kam damit zu Christos Dervenis. Rasch wächst so ein Team an und bei einem

Film wie bei «Der Bestatter» käme man schnell auf 50 Leute. Schliesslich fanden die Dreharbeiten während sechs Wochen statt, nach einer ebenso langen und intensiven Vorbereitungszeit. Mit dem Verlauf der Dreharbeiten zeigt sich Dervenis sehr zufrieden. Auch das Wetter habe ideal gepasst, bilanziert er.

Auf die Dreharbeiten folgt dann der Schnitt, der aber Regiesache sei, wie Dervenis sagt. Er schaue lediglich auf die Koordination. Im Februar dieses Jahres wurde der Film fertiggestellt, das heisst, die Musik wurde komponiert und die Bildbearbeitung vorgenommen. «Der Bestatter – Der Film», produziert von Snakefilm, wird ab dem 6. April 2023 in den Schweizer Kinos zu sehen sein. Mit Mike Müller in der Hauptrolle, aber gut 50 Leuten in unverzichtbaren Nebenrollen.

«Der Bestatter – Der Film» läuft am *Oster-sonntag und Ostermontag, 9. und 10. April jeweils um 20.15 Uhr im Cinema Staziun in Lavin.*
www.staziun-lavin.ch

So helfen Sie bei kleinen Wunden und Krankheiten

Gesunde Kinder

Eltern und Grosseltern kennen es, das Kind fällt hin tut sich weh oder es ist krank und passiv. Es holt sich einen Splitter oder eine Erkältung, hat Magen- Darmprobleme mit Durchfall und Erbrechen oder kreigt vom jüngeren Gschwister einen Eishockeyschläger über den Kopf gezogen.

«Die Erstversorgung bei Krankheiten und Verletzungen liegt immer bei der betreuenden Person. Darum ist es wichtig, dass man die grundlegendsten Techniken kennt um dem Kind so schnell wie möglich zu helfen»

sagt Isabella Mosca, Inhaberin der gleichnamigen Drogerie in Scuol.

«Bevor man mit der ‹Chemiekeule› Medikamente verabreicht muss man wissen, dass

es viele natürliche Mittel gibt welche man schon seit vielen Jahren kennt und den zarten Kinderkörpern gerecht werden» erklärt Frau Mosca weiter.

Vortrag zum 25-Jahr-Firmenjubiläum

Zu diesem Thema hält Isabella Mosca am 28. März einen Vortrag im @-Center in Scuol.

«Gerne frischen wir Ihr wissen auf und geben Ihnen wertvolle Tipps mit auf den Weg. Sie lernen an diesem Abend die Möglichkeiten und Grenzen der Selbstmedikation kennen».

Treffpunkt ist 19.00 Uhr im 5. Untergeschoss am Stradun 404 im Gebäude wo sich die Drogerie befindet.

Der Kurs kostet Fr. 10.- pro Person

«Zum 25-Jahr-Jubiläum haben wir einen Film erstellt in welchem auch die historische Produktion unserer Heilmittel gezeigt wird, heutzutage geschieht dies im hauseigenen Labor.»

Folgen Sie dem Link zu unserer Web-Site wo Sie den Film anschauen können und mehr zu unseren Produkten erfahren.



Gute Gesundheit wünscht Ihnen
Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF



Vortrag: **GESUNDE KINDER**
So helfen Sie bei kleinen **WUNDEN** und **KRANKHEITEN**



Drogaria Mosca

Di 28. März 2023, 19.00 Uhr

Jetzt anmelden unter 081 860 03 70

oder scuol@drogaria-mosca.ch



GESUNDE KINDER

Wir freuen uns auf Sie!

vitagate.ch
Jeden Tag einen Klick gesünder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



DROGARIA
MOSCA SCUOL



→ engadin.com

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizerischen Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Waschanlage

Premio Partner
GOODYEAR



AVIA
Tankstelle

www.garage-denoth.ch



**Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie
mit frischen regionalen
Spezialitäten aus
unserer Saisonkarte.**

Karten und Öffnungszeiten
finden Sie unter: lachadafoe.ch

Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11



Weitere
Infos unter:
altana.ch

Foto © Mark Weidert

TOUR DICH FIT

mit einer grossen Auswahl
renommierter Marken wie
Dynafit, Dynastar, Black
Diamond, Ortovox, Schöffel,
Millet oder La Sportiva.
Herausforderung angenommen!

MARCO
SPORT DA MUNTOGNA

Dein Spezialist für Skitouren,
Trailrunning und Bergsport.
www.marco-sport.ch

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch



REPLAY

Luis Thurner
Luis Thurner



Trübli & Semplicini

MARIE JO

libraria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

Interieur Horath

Polsterei Vorhangsmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol • 081 864 01 51 • 079 880 00 89 • info@christoffelscuol.ch

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

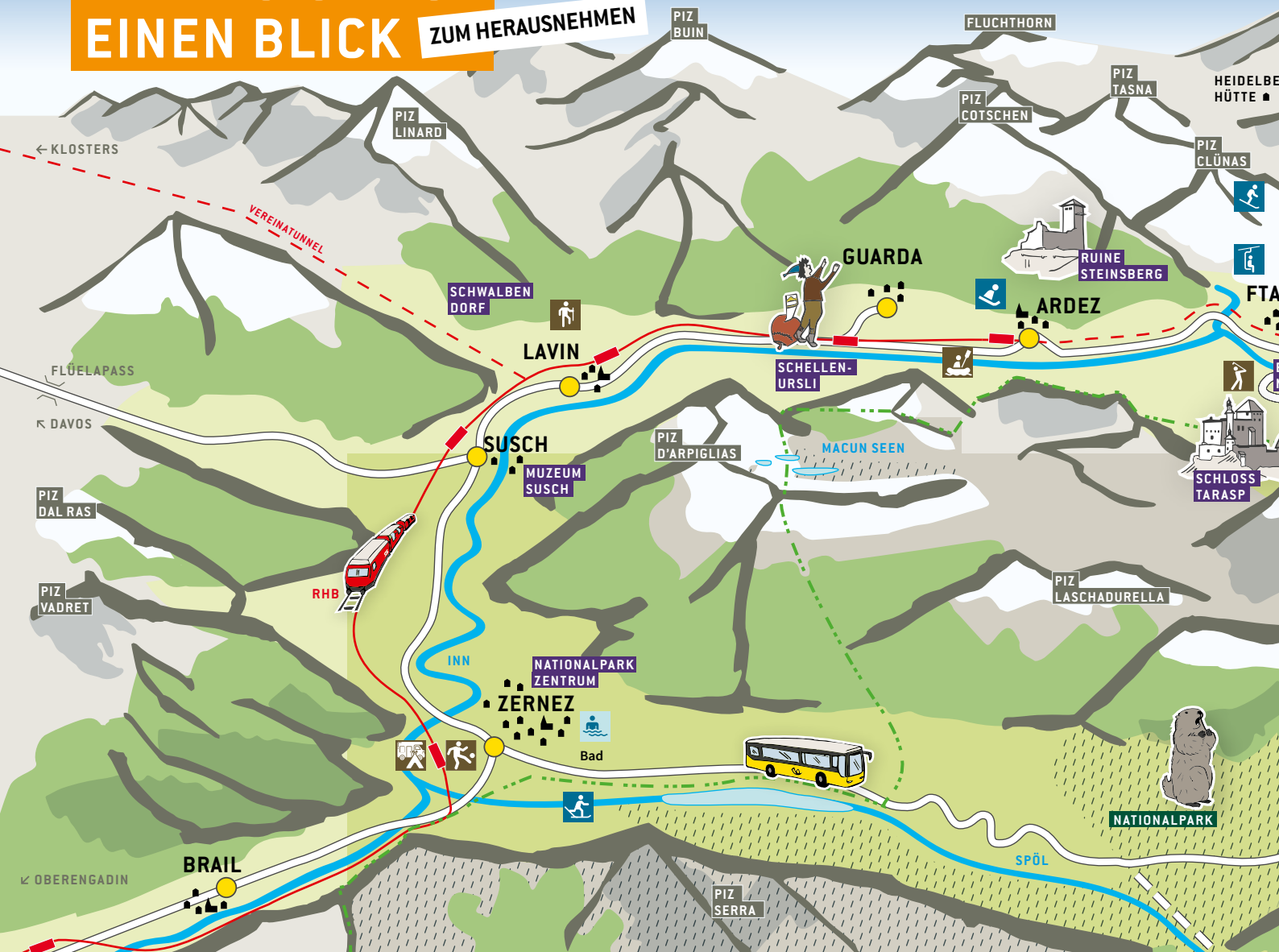
Tel. +41 81 864 02 02

Ferienwohnung Chasa Capricornin, Scuol



DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Skate-board



Campingplatz



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Tennis



Fussball



Wohnmobilstellplatz



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144
Polizei: 117
Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:
Region Scuol:
081 864 12 12
Region Zérez:
081 856 12 15

MONTE CASSA
DEL FERRO





Das Val d'Assa. (Foto: zvg)



Erica Müller wohnt in Martina und führt mit ihrem Mann Curdin zusammen die Schreinerei Curdin Müller in Sclamischot und den Möbelladen Curdin Müller am Stradun 402 in Scuol. Sie haben eine 19-jährige Tochter, Selina, und einen 16-jährigen Sohn, Risch Fadri. (Foto: zvg)

Funtana Chistagna in der Val d'Assa



Es ist gar nicht so einfach für mich, den einen «lö bramà» zu nennen. Valsot hat zahlreiche wunderbare und romantische Orte. Besonders

gefallen haben mir die etwas wilderen Plätze auf der rechten Talseite. Das Val d'Assa ist für mich eines der zauberhaftesten stillen Seitentäler

von Valsot. Es befindet sich auf der rechten Talseite gegenüber von Ramosch.

SO KOMMT MAN HIN:

Von der Hauptstrasse aus zwischen Ramosch und Strada erreicht man den Anfang des Tales über die Innbrücke bei Resgia. Der schmale, steile Pfad führt durch den mystischen Wald, vorbei an geheimnisvollen Flechten, märchenhaften Moospolstern und fantastischen Orchideen, überquert mehrmals den sprudelnden Bergbach und endet oberhalb der Waldgrenze an der magischen Quelle Funtana Chistagna. Die beiden Höhlen bei der

Quelle sind begehbar, und heraus kommt eine nicht ganz saubere Berggängerin (siehe Foto). Eine zwar etwas anstrengende, aber unglaublich erholsame Bergtour.

Koordinaten:

46.78233379579664, 10.160720713676575

Scannen und Karte anzeigen





Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

WELCHE FARBE HAT DEIN WINTER?
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie suisse



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

GNIR INSEMBEL!

KOMM AUCH!

LET'S MEET!

Mittwoch 22. März 2023
Schnuppernachmittag am HIF

Für regionale, kantonale, ausserkantonale
und internationale Schülerinnen und
Schüler und deren Eltern

Programm

15:00 bis 16:00

Begrüssung und Führung durch die Schulräume,
Aufenthaltsräume, Speisesaal und Sportbereich.

16:00 bis 17:00

Probelektionen mit viel Spass und Spiel in den
Fächern: Sport, Kunst und Naturwissenschaften.

17:00 bis 18:00

Informationsaustausch und Fragestunde.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, welche
die Aufnahmeprüfung 2024 machen wollen,
sind zudiesem Anlass mit ihren Eltern
auch herzlich willkommen.

Anfangs Juni ist ein weiterer Schnuppernachmittag
mit detailliertem Programm für den Vorkurs
2024 geplant und wird rechtzeitig publiziert.

Anmeldung mit Angaben zu Anzahl
Personen an: info@hif.ch



**fundaziun
nairs**

Künstlerhaus
Kunsthalle
Kulturlabor

KUNSTHALLE

Disegns— Zeichnungen Eine Spurensuche

29. Dez 2022 Do—So
—9. Apr 2023 15—18 Uhr

nairs.ch

Folge uns   



**In Scuol
unverpackt
einkaufen.**



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch




DECORAZIUNS^{SA}

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnameria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

**inn
side**
theater.
teaming.
therapie.

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

**Reden ist
Silber –
Theater ist
Gold**

**chi discuo
semna –
chi fa
teater
racoglia**

Zeit für Frühlingsgefühle
neue Gruppe ab 3. April

Paare und Einzelpersonen willkommen!

Zeit: montags von 19:30 – 21:00

Anmeldung: bis Vortag 17:30 per Mail
Wo: Stradun 197, Center Augustin

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv



MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

gulertaxi

- Taxi-Service
- Limousinen-Service
- Kurier-Service
- Gepäcktransporte

081 864 10 00

Guler Touristik GmbH, 7550 Scuol



falegnameria
schreinererei
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch



Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,
7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch • Tel. 081 860 30 00

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-eletrica.ch
www.sguerrezza-eletrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Thomas Brülisauer ist 1962 in St. Gallen geboren und ist in der Region Solothurn aufgewachsen. Bevor er mit seiner Frau 2012 in das Val Müstair zog, war er drei Jahre an der Schweizerschule Curitiba, Brasilien, tätig. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-REZEPT

Moqueca da Pituca von Thomas Brülisauer

Brasilien hat eine sehr vielfältige Küche, geprägt von einem Mix aus indigener Küche und dem Einfluss der afrikanischen und europäischen Einwanderung. Moqueca ist eines der Nationalgerichte aus Bahia und gehört zur traditionellen Küche. Das Gericht ist ein typisches Beispiel für die Vermischung von afrikanischer mit lokaler Küche. Die bekannteste Variante ist die «Moqueca Baiana», ein Fischeintopf aus Fischfilets, Kokosmilch, Palmöl (Azeite de dendê) und Tomaten.

Den Fisch mit Zitrone, Knoblauch, Pfeffer und Salz marinieren. Eine Stunde ziehen lassen. Den Fisch abtupfen, in Mehl wenden und kurz in Olivenöl anbraten und auf einen Teller legen. Die Crevetten würzen, anbraten und zur Seite stellen. Tomaten, Peperoni, Lauch und Kartoffel in feine Scheiben schneiden. Zwiebel, Koriander und Schnittlauch fein hacken. Kartoffelscheiben in einer tiefen Bratpfanne auslegen und den Fisch in die Pfanne geben. Die Hälfte der Zutaten (Tomaten, Lauch, Peperoni, Koriander, Schnittlauch, Zwiebeln) auf den Fisch legen und die Crevetten darauflegen. Die Cashewnüsse mit dem Rest der Zutaten, der Kokosmilch und dem Palmöl mit Wasser zugedeckt im Mixer zu einem feinen Brei mixen und über den Fisch giessen. Zugedeckt 20 Minuten auf kleiner Hitze kochen lassen. Als Beilage eignen sich Reis und Salat. In Brasilien wird das Gericht scharf (nach Belieben mit Tabasco würzen) und mit feijão (schwarze Bohnen) als Beilage genossen.

Bom appetite – bun appetit – e Guete



ZUTATEN

Zutaten für 4 Personen

- 600 g festkochende Fischfilets, z. B. Kabeljau
- 200 g Crevetten geschält
- 1 Tomate
- ½ Peperoni
- 1 kleine Stange Lauch
- 3 EL Schnittlauch
- 3 EL frischer Koriander oder Petersilie
- 1 Zwiebel
- 1.5 dl Kokosmilch
- 120 g Cashewnüsse gesalzen
- 1 EL Palmöl aus ökologischem Anbau (Ersatz: Olivenöl)
- 1 festkochende Kartoffel

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Wir machen Mut, den eigenen Ton zu finden

Jürg Wirth//Die Schriftstellerin Angelika Overath und ihr Mann, Literaturwissenschaftler Manfred Koch, wohnen seit Jahren in Sent und organisieren dort regelmässig Schreibwochen. Im Interview sprechen sie unter anderem über die eigene Sprache und ob Grammatik wichtig ist.

Kann ich bei euch Schriftsteller*in werden?

Ja. Nicht weil wir dich begabter machen können, als du bist, aber du kannst bei uns lernen, was an deiner Sprache besonders ist. Wo du gut bist und wo du noch etwas lernen kannst. Es ist sehr wichtig, dass wir in der Gruppe arbeiten. Alle bekommen dieselbe Schreibaufgabe, haben dann zwischen fünf und zwanzig Minuten Zeit und lesen reihum vor, was sie geschrieben haben. Es gibt sehr verschiedene Arten, eine Schreibaufgabe zu lösen. Beim Fünf-Wörter-Spiel zum Beispiel geht es darum, aus Wörtern, die nicht zusammenpassen, einen Text zu entwickeln. Die einen schreiben eine Alltagsszene, die anderen einen Mini-Krimi, manche ein Märchen oder auch nur einen Dialog. Durch den Vergleich mit den anderen sehe ich, was meinen Text besonders macht. Da die Schreibzeit festgelegt ist, gibt es keine Schreibblockade. Alle schreiben erst mal drauflos.

Wichtig bei uns ist die Gruppendynamik, also, dass sich die Gruppe findet. Wenn sich die Schreibenden füreinander interessieren, ist der Kurs

fast ein Selbstläufer. Es sind in den Kursen schon Freundschaften entstanden!

Da wir kein All-inclusive-Angebot bieten, sondern nur die Schreibkurse, sechs Stunden am Tag, kommen zu uns wirklich interessierte Menschen. Wir geben Hinweise, wo sie in Sent schlafen und essen können, aber sie müssen das selbst organisieren.

Wie wird man überhaupt Schriftsteller*in?

Schriftsteller*in wird man, wenn Schreiben ein Lebensmittel ist. Wenn Sprache als wichtiger Teil zum Leben gehört. Selbstverständlich kann man auch Schriftsteller*in werden, ohne Schreibkurse zu besuchen. Trotzdem können Kurse helfen. Auch wenn man ordentlich Ski fahren kann, ist es gut, wenn einen jemanden auf die erste Skitour mitnimmt, jemand, der sich im Gelände auskennt. Jemand, der die Gefahren kennt. Wir machen sprachliche Orientierungsläufe.

So üben wir, Gedichte in Prosa umzuschreiben und aus Prosa Verse zu machen, und beobachten, wie die jeweilige Form sich auf den Inhalt aus-

wirkt. Wir gehen auf den Friedhof von Sent, lassen ihn auf uns wirken. Die Gräber der Einheimischen mit den naturbelassenen Steinen, die mar-mornen Prunkgräber der Randulins, der Blick hinüber auf die Engadiner Dolomiten. Jeder nimmt etwas anderes mit.

Ihr bietet nun im dritten Jahr die Schreibkurse in Sent an, weshalb macht ihr das?

Weil wir es gerne machen. Früher habe ich am MAZ in Luzern unterrichtet, oder wir haben Schreibwochen im Kulturhotel Laudinella in St. Moritz gegeben, aber irgendwann haben wir uns überlegt, ob wir wirklich immer so viel reisen wollen. Wir leben in Sent. Warum nicht hier Schreibkurse anbieten? Unsere Schule ist die erste Schule für kreatives Schreiben im Engadin. Sonst gibt es Schreibkurse vor allem in grösseren Städten. Zu uns kommen auch Menschen, die sich für Sent interessieren. Und ja, es ist ein durchaus willkommenes Einkommen, da wir beide keine grossen Renten haben. Allerdings wollen wir mit unserem Kurs

auch nicht zu teuer sein, wir orientieren uns an den Honoraren für Ski-lehrer*innen. Und wir liegen preislich weit unter dem MAZ.

Und was lernt man da?

Aufmerksam sein. Den Dingen gegenüber, dem Empfinden gegenüber, der Sprache gegenüber. Bei einer Übung legen wir Steine aus. Flusskiesel, Schiefer, Steine mit Einschlüssen, glatte, rauhe. Alle suchen sich einen aus. Sie beschreiben ihn und erzählen dann, warum sie diesen Stein gewählt haben. Auch Wörter haben wie Steine einen Körper. Sie bezeichnen nicht nur, sie sind auch leibhaftig. Ob ich eine gelbe Rübe, eine Karotte, eine Möhre oder ein Rübli auf dem Tisch liegen habe oder im Mund kaue: es ist dasselbe Gemüse. Aber im Text macht es einen grossen Unterschied, welches Wort ich verwende.

Ein guter Text hat eine Erlebnisqualität, du machst lesend eine Erfahrung. Interessant ist, dass die Teilnehmenden oft dieselben Fehler machen. Sie erklären eine Figur, statt sie zu zeigen. Eine Frau, die traurig ist, geht anders über die Strasse als eine Frau, die frisch verliebt ist. Das lässt sich beschreiben. Details sind wichtig. Wir warnen auch vor wertenden Adjektiven, die einen Text zुकleistern. Ein guter Text lässt der Leserschaft die Freiheit, selbst etwas zu verstehen. Wir versuchen, auf Kitsch zu sensibilisieren. Wobei wir unseren Autor*innen immer die Freiheit lassen, zu entscheiden, was sie schön finden. Manchmal ist es schon eine Hilfe,



Angelika Overath und Manfred Koch geben auch Schreibkurse in Sent. (Foto: zvg)

Fragen zu stellen. Braucht es dieses Wort? Oder wäre der Text nicht vielleicht stärker, wenn man es streichen würde?

Braucht es dafür ein Germanistikstudium?

Das muss sicher nicht sein. Wir hatten einmal einen Mann aus Südtirol, Sohn einer kinderreichen Familie, der hat Geschichten aus seinem Leben erzählt, da hat uns der Atem gestockt. Da ist man nur dagesessen und hat erst mal nichts sagen können. Also zu viel Bildung kann auch verbilden. «Schlauseinwollen» ist beim Schreiben immer gefährlich. Wichtiger wäre das Staunen.

Wie wichtig sind Grammatik und Rechtschreibung?

Wir haben auch Kurse für Pro Juventute gegeben. Viele Kinder haben Angst davor, Schreibfehler zu machen. Das ist sehr, sehr schade. Denn sie haben etwas zu erzählen, das nur sie erzählen können. Grammatik- oder Rechtschreibfehler zu verbessern, ist

dann nicht das Problem. In den Verlagen gibt es dafür Lektor*innen und Korrektor*innen. Und lustig ist, dass sich auch ausgebildete Korrektor*innen oft nicht einig sind.

Worin unterscheidet sich literarisches Schreiben vom journalistischen Schreiben?

Das muss sich nicht unterscheiden. Du schreibst zum Beispiel literarische Reportagen. Eigentlich ist alles, was über den Wetterbericht hinausgeht, schon ein Erzählen. Und mit dem Erzählen beginnt Literatur. Natürlich gibt es bessere und schlechtere Literatur. Aber in unseren Kursen werten wir nicht. Wir geben nur Hinweise, wie man einen Text härter oder weicher machen kann, wie man ihn verständlicher oder spannender gestalten könnte.

Gutes Schreiben bedeutet Sorgfalt und Geduld beim Überarbeiten. Und natürlich sollte man auch etwas zu sagen haben, etwas, das einen selbst berührt. Sonst kann ich andere nicht berühren.

Was ist das Ziel des Kurses?

Dass die Teilnehmenden hinterher besser schreiben als vorher, und das tun sie. Und dass sie am Schreiben dranbleiben, das tun sie meist auch. So hat sich bei der letzten Abschlusslesung, wo sich die Schreibenden aus den verschiedenen Gruppen kennenlernen konnten, eine Schreibgruppe in Chur gebildet, die nun regelmässig zusammenkommt.

Mittlerweile gibt es doch schon relativ viele Leute, die Bücher schreiben. Soll man das noch fördern?

Schreiben ist immer eine Intensivierung des Lebens. Wie Kunst überhaupt! Und in Sent leisten wir mit unseren Kursen auch einen Beitrag zu einem nachhaltigen Tourismus. Die meisten kommen mit dem Zug, sie schreiben und leben hier im Dorf, und die meisten kommen wieder. Wir haben Menschen aus allen Berufen, die Krankenpflegerin aus dem Oberengadin, den pensionierten Geiger der Zürcher Oper, die junge Journalistin aus Bern. Wichtig ist uns auch, auf das Rätoromanische hinzuweisen. In allen Kursen sprechen wir über rätoromanische Hausinschriften oder Redewendungen. Manche unserer Teilnehmenden schreiben auch translingual in Vallader und Deutsch. Ein eigener Kurs ist für Personen gedacht, die sich speziell für das Rätoromanische interessieren. Er heisst «Rätoromanische Augenblicke im Gedicht».

Was fasziniert euch an der Sprache?

Deine Sprache ist etwas, das dir gehört. Und zu dem du gehörst. Sprache ist

Heimat. Und wenn ich etwas gut sagen oder erzählen kann, dann erschaffe ich eine Welt. Gleichzeitig erschliesst sich durch Sprache die Welt neu. Einmal sagte mir eine Senterin: «Angelika, seit du unsere Berge beschrieben hast, sehen wir sie anders.» Ich glaube, das war das schönste Kompliment, das ich je bekommen habe.

Jeder kann mit der Sprache ein Fenster öffnen, Blicke öffnen. Als wir vor 17 Jahren hier ankamen, waren wir extrem fremd. Da sind uns Dinge aufgefallen, die den Einheimischen nicht mehr auffallen. Die Besonderheit des Rätoromanischen, die umwerfende Schönheit dieser Landschaft.

Und wie findet man die eigene Sprache?

Grosse Literatur entsteht auch aus Literatur. Wer gut schreiben möchte, sollte lesen. Texte lesen, die ihm gefallen. Vielleicht auch lesen wie ein Dieb. Fragen: Wie macht dieser Autor oder diese Autorin das? Wie findet er Übergänge, wie baut sie Spannung auf? Warum sind diese Figuren so lebendig? Wie entsteht Erotik? Im Versuch der nachahmenden Orientierung entsteht dann schon das Eigene. Und machmal ist es wie beim Kochen: Es braucht Materialkunde, es braucht Erfahrung, oft auch Zeit und Geduld.

Wieso bist du Schriftstellerin, Angelika, und wolltest das schon immer werden? Oder hast du auch eine Schreibwerkstatt besucht?

Ich hatte nicht das Selbstbewusstsein, zu sagen, ich werde Schriftstellerin.

Aber ich wollte immer schreiben. So habe ich den Umweg über den Journalismus gemacht. Das war aber nicht nur ein Umweg. Ich schreibe auch heute noch Reportagen und Porträts. Mein Anfang lag in der Tübinger Zeitung «Schwäbisches Tagblatt». Über meine Examensarbeit habe ich Hans Magnus Enzensberger kennengelernt, der mich dann einlud, für das Magazin «TransAtlantik» zu schreiben. So ging es los. Aber erst, als meine Eltern beide gestorben waren, hatte ich den Mut zu einer fiktionalen Stimme.

In der Nacht nach dem Begräbnis meines Vaters habe ich meine erste Erzählung begonnen. Es folgte mein autobiografisch gefärbter Debüt-Roman «Nahe Tage».

In unserem Kurs versuchen wir, Menschen, die schreiben möchten, Mut zu machen. Wenn jemand schreiben will, dann kann er das auch.

ABSCHLUSSLESUNG

Die Abschlusslesung des Schreibjahres 2022 findet am 26. März 2023 in der Chasa Misoch in Sent statt. Es lesen 12 Autorinnen und ein Autor. Die Lesung beginnt um 15.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Danach bietet ein Apéro riche die Gelegenheit für Gespräche zwischen Lesenden und dem Publikum.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Die Veranstaltung steht allen offen.



678 Single Malts

Wo bei anderen die Regale fertig sind, fangen unsere erst richtig an. Wir führen nicht nur die 8 üblichen Single Malts, sondern auch Hunderte von Raritäten, Strickly Limited Editions und natürlich die hoch geschätzten Acla Bottlings.

It's all online:
acla-da-fans.ch



www.gasthaus-mayor.ch
+41 81 864 14 12
**Natur Pur in
S-charl**
Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden
Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus
Mayor

+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
scuol@alprausch.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



racre vulpi
büro d'architettura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi.guarda.ch
www.vulpi.guarda.ch



LAVUORS IN METAL

Leben mit Metall und Feuer

FUSCHINA DA GUARDA

Kunst- und Bauschmiede,
Showschmiede und Ausstellung,
öffentliche Kantine und Cafeteria

LAMPERT-GUARDA.CH



**GUARDA
KRAUTER**
CORNELIA JOSCHE



Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

**BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFAKTUR**

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns mit 70 Pistenkilometern
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol
- Guarda & Ardez als Teil des «Bergsteigerdorfs»



Wir bringen
neue Farbe
in dein Leben



Eine frische Farbe kann die eigenen vier Wände ganz neu erscheinen lassen, ohne dass man gleich einen aufwändigen Umbau planen muss. Wir sind die Profis in Malerei sowie kreativer Raum- und Fassadengestaltung im Engadin. Egal wie klein oder groß der Auftrag ist, alles aus einer Hand ist für uns selbstverständlich.

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com



Fotos: Fabian Schirgi



Für Sie und Ihre Haare –
Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 081 866 31 07



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten.

Tel. 079 430 72 74 | bio-cantieni.ch



Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte.

Tel. 081 866 36 47



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40



Kultur pur geniessen in
der Kirche von San Niclà.

Tel. 081 864 08 89 | www.san-nicla.ch



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaftzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63



Center Cultural Baselgia San Niclà

**Vorlesung von Gian Gaudenz,
Autor des Buches «Bündnerspeck»
und musikalische Umrahmung mit
der Chapella Erni**

Freitag, 14. April 2023

19:30 Uhr Generalversammlung

20:30 Uhr Vorlesung

Gian Gaudenz, 1952 in Strada geboren, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Die frühe Kindheit verbrachte er in Martina. Es folgten die Jahre in Kloten, die er in diesen Geschichten beschreibt.

Weitere Infos auf www.san-nicla.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



→ engadin.com

George Ezra wird beim Top of the Mountain Spring Concert auf der Idalp auftreten.

(Foto: Adam Scarborough)



DORFPORTRAIT

→ samnaun.ch

20. Internationaler Silvretta Schüler-Cup in Samnaun. (Foto: Mayk Wendt)



Event-Frühling in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl



Eros Ramazzotti singt beim Top of the Mountain Closing Concert auf der Idalp. (Foto: Maki Galimberti)



7. Formations-Europameisterschaften in Samnaun. (Foto: Mario Curti)

Im April feiert Samnaun das Frühlings-Skifahren und begeistert mit stimmungsvollen Konzerten und spannenden Veranstaltungen.

Am 30. März 2023 eröffnet George Ezra den «Spring Blanc» auf der Idalp in Ischgl

Mit gerade einmal 19 Jahren wurde der 1993 im britischen Hertford geborene Singer-Songwriter George Ezra entdeckt und direkt auf die Bühne des Glastonbury Festivals gebeten. Es folgten der Welterfolg mit seiner Hit-Single «Budapest» und den anderen grossen Songs «Barcelona», «Cassy O» und «Blame It On Me», die beiden Millionen-Alben «Wanted On Voyage» (2014) sowie «Staying At Tamara's» (2018), die beide die Spitze der britischen Hitparaden krönten, und schliesslich der Brit Award als British Male Solo Artist.

Am 9. April 2023 gibt Sido sein Ischgl-Debüt mit bekannten Hits wie «Astronaut», «Bilder im Kopf» oder «Tausend Tattoos»

Langweilig wird es mit Sido nie; er ist bekannt für explosive Bühnenauftritte und beste Stimmung. Am Oster-sonntag gibt der Rapper auf der Ischgl Stage auf der Idalp sein Debüt und präsentiert seine aktuellen Songs im Skigebiet.

Der 20. Int. Silvretta Schüler-Cup vom 14. bis 16. April 2023

Der Schneesportclub Samnaun organisiert jährlich im April den «Internationalen Silvretta Schüler-Cup». Über 800 Schüler*innen aus ganz Europa nehmen an einem der be-

deutendsten Kinder-Skirennen Europas teil.

7. Formations-Europameisterschaften vom 20. bis 23. April 2023

Bei den 7. Formations-Europameisterschaften messen sich Künstler*innen auf Skiern aus den europäischen Skischulen, Skiclubs und Institutionen, die mit dem Schneesport verbunden sind, in verschiedenen Wettkämpfen. Die Akrobatik, das richtige Gespür für den Ski und die Schnee-verhältnisse machen es zu einem «taktvollen Tanz im Schnee».



Gotthard rockt am 33. Internationalen Frühlings-Schneefest die Alp Trida. (Foto: Manuel Schütz)

Am 23. April 2023 begrüsst Samnaun auf der Alp Trida beim 33. Internationalen Frühlings-Schneefest die Schweizer Rockband GOTTHARD

Wenn es um Schweizer Rock geht, ist GOTTHARD die erste Band, die einem einfällt. Nach ihren Anfängen vor rund 30 Jahren im Tessin haben sich die Multi-Platin-Rocker ihren Platz an der Spitze mehr als verdient. Und jetzt, nach 16 Nummer-1-Alben, über drei Millionen verkauften Tonträgern weltweit und zahlreichen globalen Auszeichnungen würde man erwarten, dass sich Leoni, Lynn, Mezzodi, Scherer und Maeder eine kleine Auszeit gönnen. Keine Chance. Mit mehr als 2000 Live-shows auf der ganzen Welt und un-

zähligen Headlinertouren zeigt die Band GOTTHARD keine Anzeichen von Erschöpfung und veröffentlichte vor einiger Zeit den Nachfolger für ihr erfolgreiches Akustik-Album «Defrosted 2». Ein Album, das beweist, dass diese Band noch viel Rock'n'Roll zu geben hat. Ihr 13. Studioalbum trägt den schlichten Titel «#13», ein bewusst zurückhaltender Titel für eine Platte, die keiner weiteren Erklärung bedarf.

Der musikalische Abschluss am 30. April 2023 beim Top of the Mountain Closing Concert macht die italienische Pop-Rock-Ikone Eros Ramazzotti

Eros Ramazzotti steht ab 13.00 Uhr auf der Ischgl Stage. Im Gepäck des 59-jäh-

rigen Multiinstrumentalisten: Klassiker wie «Se Bastasse una Canzone», «Cose Della Vita» und «Adesso Tu». Aber auch Titel seines neuen Albums «Battito Infinito» wird der Sänger mit der Schmuesstimme hier zum Besten geben.

Weitere Informationen zu den Events auf samnaun.ch/april

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops



Sido singt am Top of the Mountain Easter Concert auf der Idalp. (Foto: Murat Aslan)

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Agenda

17. März –
16. April 2023

Wohin heute? Seite 58

Museen Seite 62

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 64

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 66

**Weitere
Ferienerebnisse** Seite 68

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00

Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender Meldeformular für Veranstaltungen:

engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (21. Februar).

Für Fragen: chalendar@engadin.com

Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.



Samstag, 1. April 2023

Konzert von IDA Y VUELTA in Sent.

→ Seite 59



Freitag, 17. März 2023

Kochkurs mit Dario Cadonau in Brail.



Sonntag, 19. März 2023

Saisonabschluss im Skigebiet Minschuns in Tschiers. → Seite 58



Sonntag, 9. April 2023

Top of the Mountain Easter Concert mit Sido auf der Idalp im Skigebiet Samnaun/Ischgl. → Seite 61

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 17. MÄRZ			
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Anrichten und Saucen». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Info: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch .	Brail	14:00 – 18:00
Führung	Öffentliche Führung mit Christof Rösch. Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch .	Scuol	18:00
Theater	Angelino - anguels croudan lom. Üna cumedgia da Rainer Woop, tradütta in rumantsch da Christian Hännny. Chasa da Scoula. CHF 17.00, uffants 8.00. Info: Tel. 081 864 19 28.	Sent	20:00 – 22:30
Kunst	Piz Lischana: Bilderbuch-Vernissage. Peter Horber und Maria Chatrina Gisep Hofmann. Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Anschliessend gratis KulturBus. Info: grottadacultura.ch .	Sent	20:15 – 22:00
Theater	Aufführung «Schätzchen». Liebesgeschichte vor dem Hintergrund eines Streits zweier Menschen. Chastè da Cultura. CHF 25.00 Nichtmitglieder, CHF 20.00 Mitglieder. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
Film	Kino Staziun Lavin - A MAN CALLED OTTO. Ein todessehnsüchtiger Griesgram wird von seinen neuen Nachbarn aus seinem Schneckenhaus geholt. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 18. MÄRZ			
Fest	Neolatin. Litteratur Nairs è in festival per litteratura rumantscha cun prelecziuns dad auturas ed auturs, cun referats, discussiuns, musica e cun experiments. Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02.	Scuol	10:00 – 20:00
Theater	Angelino - anguels croudan lom. Üna cumedgia da Rainer Woop, tradütta in rumantsch da Christian Hännny. Chasa da Scoula. CHF 17.00, uffants CHF 8.00. Info: Tel. 081 864 19 28.	Sent	20:00 – 22:30
Gesellschaft	Lotto - HCZ. Der Hockey Club spielt mit euch Lotto. Hotel Bär & Post. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Info: Tel. 078 911 70 50.	Zernez	20:00
Film	Kino Staziun Lavin - A MAN CALLED OTTO. Ein todessehnsüchtiger Griesgram wird von seinen neuen Nachbarn aus seinem Schneckenhaus geholt. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch .	Lavin	20:15
SONNTAG, 19. MÄRZ			
Fest	Saisonabschluss Skigebiet Minschuns. Saisonabschluss im Skigebiet Minschuns mit einer Veranstaltung der Uniun da Mansteranza e Gastro Val Müstair. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	9:15 – 16:00
Fest	Neolatin. Litteratur Nairs è in festival per litteratura rumantscha cun prelecziuns dad auturas ed auturs, cun referats, discussiuns, musica e cun experiments. Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02.	Scuol	10:00 – 20:00
Theater	Angelino - anguels croudan lom. Üna cumedgia da Rainer Woop, tradütta in rumantsch da Christian Hännny. Chasa da Scoula. CHF 17.00, uffants 8.00. Info: Tel. 081 864 19 28.	Sent	20:00 – 22:30
Sport	Fliegenbinden mit dem Fliegenfischerverein. Mit dem Fliegenbinde Vize-Europameister Kaj Fiegl. Gemeinsames Feierabendbier nach dem Fliegenbinden. Kulturraum Bogn Engiadina. Info: Tel. 079 381 16 49.	Scuol	20:00 – 22:00
DIENSTAG, 21. MÄRZ			
Sprache	«Café Rumantsch» a Zernez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 22. MÄRZ			
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenführung entlang ausgewählter Quellen mit Degustation der Mineralwässer. Hotel Belvédère. CHF 15.00, Kinder 5.00. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
FREITAG, 24. MÄRZ			
Lesung	Künstler*innengespräch. Gespräch mit den Künstler*innen der aktuellen Ausstellung «Disegn-Zeichnungen», Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	19:00 – 20:00
Lesung	LOS. Virtual-Reality-Lesung von Klaus Merz und Sandro Zollinger. Libreria Poesia Clozza. Info: Tel. 081 252 66 44, kasse@theaterchur.ch.	Scuol	19:30
Theater	Angelino - anguels croudan lom. Üna cumedgia da Rainer Woop, tradütta in rumantsch da Christian Hännny. Chasa da Scoula. CHF 17.00, uffants 8.00 Info: Tel. 081 864 19 28.	Sent	20:00 – 22:30
Film	Kino Staziun Lavin - ADIEU LES CONS. Ein ungewöhnliches Trio begibt sich auf eine turbulente Reise, um Suzes letzten Traum zu erfüllen. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 25. MÄRZ			
Theater	Angelino - anguels croudan lom. Üna cumedgia da Rainer Woop, tradütta in rumantsch da Christian Hännny. Chasa da Scoula. CHF 17.00, uffants CHF 8.00 Info: Tel. 081 864 19 28.	Sent	20:00 – 22:30
Film	Kino Staziun Lavin - ADIEU LES CONS. Ein ungewöhnliches Trio begibt sich auf eine turbulente Reise, um Suzes letzten Traum zu erfüllen. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 26. MÄRZ			
Konzert	NOUVAS CHANZUNS RUMANTSCHAS PER UFFANTS. 100 uffants da l'Engiadina bassa chantan sout la bachetta da Katharina Mayer e Sidonia Caviezel e cun Rudolf Lutz al clavazin. Baselia. Collecta.	Sent	17:00
MITTWOCH, 29. MÄRZ			
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
Sprache	«Café Rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
DONNERSTAG, 30. MÄRZ			
Konzert	Top of the Mountain Spring Concert mit George Ezra. Ski-Arena Samnaun/Ischgl, Idalp. Info: samnaun.ch/april, Tel. 081 861 88 30.	Idalp (AUT)	13:00
FREITAG, 31. MÄRZ			
Führung	Öffentliche Führung mit Christof Rösch. Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	18:00
Film	Kino Staziun Lavin - WHAT'S LOVE GOT TO DO WITH IT? Wie findet man eine Liebe, die hält? Romantische Culture-Clash-Komödie. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 1. APRIL			
Konzert	IDA Y VUELTA. Konzert IDA Y VUELTA. Christina Riesch, Andi Schnoz, Sidonia Caviezel. Grotta da cultura Sent, Piertan. CHF 25.00, CHF 20.00. KulturBus nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - WHAT'S LOVE GOT TO DO WITH IT? Wie findet man eine Liebe, die hält? Romantische Culture-Clash-Komödie. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	KÖBERNICK geht's ruhig an. Mit Liedern und Texten, wie frisch aus dem Bett gestiegen, schlafwandelt Uta Köbern timer sicher zwischen Privat- und Bühnenperson. CHF 25.00. Info: lavouta.ch.	Lavin	20:30
SONNTAG, 2. APRIL			
Konzert	3 Orgeln und 2 Saxophone. Konzert für 3 Orgeln und 2 Saxophone. Volker Jaekel & Gert Anklam, Berlin. Evangelische Kirche. Eintritt frei, Kollekte. Info: Men Janett, Tel. 081 862 24 35.	Ardez	17:00
DIENSTAG, 4. APRIL			
Sprache	«Café Rumantsch» a Zernez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Sprache	Prüm «Café Rumantsch» a Tschlin. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café spontan. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Tschlin	15:00 – 16:00
MITTWOCH, 5. APRIL			
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenführung entlang ausgewählter Quellen mit Degustation der Mineralwässer. Hotel Belvédère. CHF 15.00, Kinder 5.00. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Gesellschaft	Spinnen lernen am Handspinnrad. Handweberei Tessanda. Erwachsene CHF 80.00. Info & Anmeldung: Caroline Schadegg, Tel. 079 242 56 50 bis am Vortag 17:00.	Müstair	13:30 – 16:30
DONNERSTAG, 6. APRIL			
Markt	Bazar Bogn Engiadina Scuol. Bazar mit handgefertigten Geschenken und Produkten aus der Region. In der Kaffeestube verwöhnen wir sie mit feinen Kuchen. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	14:00 – 18:00
Wanderung	Vollmond - Schneeschuhwanderung. Die Tour ist auch für Anfänger geeignet. Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Dorfplatz. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	18:30 – 21:30
Sprache	«Café Rumantsch» Jauer. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. B & B Hotel Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
Erlebnis	SILENZI - Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:30 Uhr an der Kasse. Erw. CHF 24.00, Jugendliche CHF 14.00, Kinder CHF 9.00. Ab 21:45 bis 24:00 nur für Erw. Info: bea.muler@cseb.ch.	Scuol	19:30 – 0:00
FREITAG, 7. APRIL			
Konzert	KARFREITAGS-KONZERT. Mit dem Duo Maya Homburger und Barry Guy: Rosenkranzsonaten von H.I.F. Biber und Werke von Johann Sebastian Bach, Barry Guy und György Kurtág. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Film	Kino Staziun Lavin - DIE NACHBARN VON OBEN. Ein Abend mit den neuen Nachbarn - der neue Schweizer Film von Sabine Boss. Preise CHF 16.00, CHF 8.00 Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 8. APRIL			
Kunst	Vernissage: «Chamäleon» Holz- und Linoldrucke von Maja Plüer. Grotta da cultura Sent, Schigliana. Eintritt frei, Apéro. Info: grottadacultura.ch.	Sent	17:00 – 19:00
Kulinarik	Lamm und Spanferkel am Drehspeiss. Hotel und Restaurant Chalamandrin. Info & Reservation: Tel. 081 864 04 34, info@chalamandrin.ch.	Ftan	18:30
Film	Kino Staziun Lavin - DIE NACHBARN VON OBEN. Ein Abend mit den neuen Nachbarn - der neue Schweizer Film von Sabine Boss. Preise CHF 16.00, CHF 8.00 Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 9. APRIL			
Konzert	Top of the Mountain Easter Concert mit Sido. Ski-Arena Samnaun/Ischgl, Idalp. Eintritt mit gültigem Skiticket kostenlos. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Idalp (AUT)	13:00
Film	Kino Staziun Lavin - SHAUN DAS SCHAF. Das Schaf ist immer so schön frech und pffiffig. Shaun findet immer eine Lösung, wenn Probleme auftauchen. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:00
Konzert	Conzert da pasqua/ Osterkonzert. Osterkonzert der Musikgesellschaft Sent. Nach dem Konzert kleine Festwirtschaft. Kollekte, keine Anmeldung. Info: Flurin Nuotcla, Tel. 079 447 35 73.	Sent	20:15 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - DER BESTATTER. Der Schweizer Kinofilm zur Hitserie, im Engadin gedreht. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
MONTAG, 10. APRIL			
Film	Kino Staziun Lavin - DER BESTATTER. Der Schweizer Kinofilm zur Hitserie, im Engadin gedreht. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
DIENSTAG, 11. APRIL			
Film	Kino Tschlin, «Coco Chanel». Ün film frances, talian, inglais da l'on 2008 dal redschissur Christian Duguay. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30 – 23:00
MITTWOCH, 12. APRIL			
Sprache	«Café Rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
FREITAG, 14. APRIL			
Sport	20. Internationaler Silvretta Schüler-Cup. Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida	
Film	Kino Staziun Lavin - TORI UND LOKITA. Zwei Jugendliche aus Afrika reisen allein nach Belgien und nutzen in schwierigen Umständen ihre Freundschaft. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Lesung	Vorlesung von Gian Gaudenz aus seinem Buch «Bündnerspeck» , Center cultural Baselgia San Niclà. Info: Jachen Erni, Tel. 081 864 08 89.	Strada	20:15 – 22:00
SAMSTAG, 15. APRIL			
Sport	20. Internationaler Silvretta Schüler-Cup. Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida	
Gesellschaft	Tanznachmittag. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun in Zernez ein. Die Chapella Tasna wird uns begleiten. Beitrag CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24 oder claudiofilli@bluewin.ch.	Zernez	14:00 – 17:00
Film	Kino Staziun Lavin - TORI UND LOKITA. Zwei Jugendliche aus Afrika reisen allein nach Belgien und nutzen in schwierigen Umständen ihre Freundschaft. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 16. APRIL			
Sport	20. Internationaler Silvretta Schüler-Cup. Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida	
Konzert	CARTE BLANCHE für Domenic Janett, Klarinette; Sara-Bigna Janett, Sopran; Rudolf Lutz, Klavier. Lassen Sie sich überraschen! Schubert, Lachner, Lutz und Volksmusik. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07

cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32

hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch

linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538

altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe^{* 2}

Tel. 081 858 61 89

muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30

samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{* 2 3}

Tel. 079 438 36 64

museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{* 2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00

nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs^{* 2}

Tel. 081 864 98 02

nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00

aldier.ch

Sent

Museum Sent^{2 3}

Tel. 079 814 00 26

sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08

smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28

stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86

muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{* 3}

Tel. 081 866 32 24

stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03

muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66

notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17

chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

Tel. 081 864 11 12

villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum^{* 3}

Ab 31.10.22 wegen Totalumbau geschlossen

Neueröffnung: 4. Juni 2023

nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

3 orgels e 2 saxofons – concert ad Ardez

Cun Volker Jaekel – orgel da baselgia, portativ

Gert Anklam – saxofons, orgel da bocca chinais Sheng

Musica veglia s'inscuntra cun jazz, cumposiziun cun improvisaziun, coral cun tango, classica cun groove, instrumaints vegls cun clings mai duds. Ils duos musikers da Berlin as ferman pro no sün lur turnea svizra.

Entrada libra, collecta

Das Programm der beiden Berliner Künstler spannt einen Bogen von Alter Musik bis zum Jazz, von eigenen Kompositionen zu mitreissender Improvisation, von chinesischen Klängen der Mundorgel Sheng bis hin zur virtuos und grooving von Volker Jaekel gespielten Kirchenorgel.

Ardez, dumengia, 2 avrigl 2023, a las 17.00, baselgia evangelica



Lavur cun giuvenils Scuol

Hast ün'idea per ün'attività grondiusa pel temp liber?

Frequaintast il s-chalin ot a Scuol o Sent?

Lessast organisar ün lavuratori da ballar, ün cuors da graffiti, üna sairada be per mattas o ...?

Douvrast agüd cun tscherchar üna piazza da giarsunadi?

Hast alch sül cour e lessast gnir liber/libra da quai? O lessast simplamaing be chillar e star in cumpagnia cun amias ed amis?

Lura est precis al dret lö pro la Lavur cun giuvenils Scuol!

No vain adüna ün'uraglia averta per tai e'ns ingaschain per teis giavüschs.

Lavur cun giuvenils

Chasa cumünala

Bagnera 170

7550 Scuol

m.wueest@scuol.net / 078 254 00 83



KÖBERNICK geht's ruhig an

Politopoetisches Kabarett

Mit Liedern und Texten, wie frisch aus dem Bett gestiegen, schlafwandelt Uta Köbernick sicher zwischen Privat- und Bühnenperson. Begleitet von Kaffeetasse und Thermoskanne beobachtet sie den Zeitgeist und andere Gespenster.

Von den Auszeichnungen und Preisen der letzten Jahre lässt sie sich nicht aufhalten.

Mit einem fröhlichen «Ich bin ausgeträumt» schaltet sie den Wecker im Kopf ab.

Anarchie im Schlafanzug. Uta nimmt die Bühne so ernst, dass es verdammt viel Spass macht.

Manchmal muss man lachen und weiss gar nicht genau, worüber, und im nächsten Moment stehen einem unvermittelt die Tränen zuvorderst.

Uta Köbernick geht's ruhig an. Dieser Abend ist so besonders wie ein Tag, den man sich immer schon mal erlauben wollte.

RESERVATIONEN: 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 1. April 2023, 20.30 Uhr, Ort für Kultur und Begegnung La Vouta



NOUVAS CHANZUNS RUMANTSCHAS PER UFFANTS

100 uffants da l'Engiadina Bassa chantan 25 chanzuns novvas suot la bachetta da Katharina Mayer e Sidonia Caviezel e cun Rudolf Lutz al clavazin

Il proget d'eira inizià da Leta Mosca e realisà in collavuraziun cul musiker Rudolf Lutz e las musicistas indigenas Katharina Mayer, Sidonia Caviezel e Braida Janett

Entrada libra, collecta

Cul bus da cultura gratuitamaing inavo a Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, dumengia, 26 marz 2023, a las 17.00, baselgia



KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Bildern der Malerin Esther Rauch, Zuoz

Tel. 079 719 46 65
Café Scuntrada

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzsulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Guarda

Portas as drivan e portas as serran – 2800 Jahre Schlüssel und Schloss

Fuschina da Guarda, Garsun
lampert-guarda.ch

Lavin

Drunken Flowers – eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulser
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung Rolf Bootz

Hotel Belvédère
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Scuol / Nairs

Disegns—Zeichnungen. Eine Spurensuche (bis 9.4.)

Zeichnungen von Zeichner*Innen, Maler*Innen, Bildhauer*Innen und Architekt*Innen
nairs.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Vom Bodensee bis ins Unterengadin (bis 4.4.)

Ölbilder und Zeichnungen von Yvonne Roth
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent

«Chamäleon» Holz- und Linoldrucke von Maja Plüer (ab 8.4.)

Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Susch

Hannah Villiger – Amaze Me

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Atelier-Galerie Elena Denoth

Folklore und Landschaften
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelieraussstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tschierv

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»
somalgors74.ch

Vnà

Holzerschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

→ engadin.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

TIPP

Spinnen lernen am Handspinnrad

Mittwoch, 5.4.2023, 13.30 – 16.30 Uhr

Caroline Schadegg, Tel. 079 242 56 50, cschadegg@bluewin.ch

Unter fachkundiger Anleitung üben die Teilnehmenden die Technik des Handspinnens am Spinnrad, erfahren etwas über verschiedene spinnbare Materialien sowie den Weg vom Rohmaterial zum Garn und nehmen am Ende ihren eigenen, handgesponnenen Wollknäuel mit nach Hause.

Treffpunkt: Handweberei Tessanda, Sta. Maria

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei Caroline Schadegg

Teilnehmer: 2 – 4 Personen

Preis: Erwachsene CHF 75.00 (ohne GK CHF 80.00), inkl. Materialkosten und kleiner Imbiss



TIPP

Dorfführung Guarda

Jeden Freitag (bis 7.4.), 10.00 – 11.15 Uhr

Gäste-Information Guarda, Tel. 081 861 88 27

Man kann ein Dorf einfach nur anschauen. Man kann über ein Dorf aber auch Hintergründe und Geschichten erfahren. Und Guarda, die Heimat des Schellen-Urslis, hat so einiges zu bieten, was sich zu wissen lohnt: die gut erhaltenen Häuser, die Geschichte, die Kultur und die Architektur sowie Traditionen und Bräuche. Bei der Dorfführung in Guarda erfahren die Teilnehmenden mehr.

Treffpunkt: Gäste-Information, Chasa da Scoula 84, Guarda

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr online unter engadin.com/erlebnisse

Preis: Erwachsene CHF 17.00, Kinder bis 12 Jahre kostenlos



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.

Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

DIENSTAG

Ramosch

Dorfführung Ramosch

14:00–15:00, Treffpunkt Dorfplatz.

Anmeldung bis Di 11:00, engadin.com/erlebnisse

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, unter engadin.com/erlebnisse

MITTWOCH

Samnaun

Führung Sennerei

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei Samnaun.

Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 12.4.

Samnaun

Führung im Talmuseum

17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum Chasa Retica.

Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 19.4.

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Keine Anmeldung | bis 12.4.

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

16:15–17:15 Treffpunkt Brauerei. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Alpenbrauerei Girun, Tel. 081 860 19 19 | bis April 23

Vnà

Dorfführung Vnà

14:00–15:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

DONNERSTAG

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A.

Anmeldung bis Do 11:00, engadin.com/erlebnisse

FREITAG

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Information.

Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse | bis 7.4.

Guarda

Führung durch die Messerproduktion

13:30–14:30, Treffpunkt Giarson, Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anmeldung bis Vortag bei Thomas Lampert, info@lampert-guarda.ch | bis 17.3.

Martina

Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigelände. Anmeldung bis Vortag 16:00, engadin.com/erlebnisse | bis 14.4.

Sent

Führung Alberto Giacometti Museum

10:00–11:00, Treffpunkt Pensiu Aldier. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 30 00 | 31.3.

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Ftan

Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle. Anmeldung bei Cilgia Florineth, Tel. 079 471 76 87 | bis 11.4.

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Mo-Sa 10:00–12:00, 13:30–16:30. Sonn- und Feiertage 13:30–16:30 | Keine Anmeldung. Weitere Anlässe auf muestair.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben. 7:00–17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine Anmeldung.

Info: Tel. 081 858 51 94

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Butia Schlerin, Tel. 081 864 81 05 | Mo–Do

Sent

Drechseln macht Spass

Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Tel. 079 821 04 00

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Sta. Maria

Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

10:00–12:00, 14:00–17:00. Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora 14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di–So

Tarasp

Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung 1 Tag im Voraus, Tel. 078 828 92 61

Tschierw

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

KARFREITAGS-KONZERT

Maya Homburger – Violine

Barry Guy – Kontrabass

Maya Homburger und Barry Guy, international renommiert, schaffen virtuos einen Brückenschlag zwischen Alter und Neuer Musik und zeigen, dass Musik keine Beschränkungen kennt.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Freitag, 7. April 2023, 17.00 Uhr, Kirche



CARTE BLANCHE

Sara-Bigna Janett – Sopran

Domenic Janett – Klarinette

Rudolf Lutz – Klavier

Domenic Janett und Rudolf Lutz sind regelmässig in Sent zu hören.

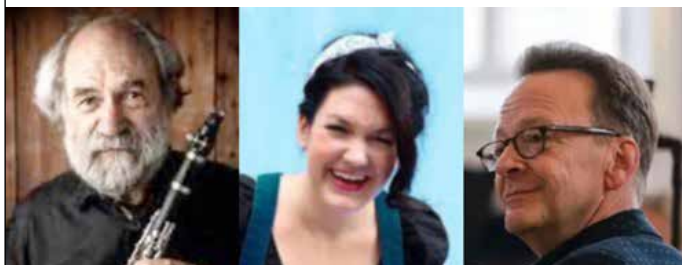
Für diese Carte blanche haben sie die bekannte Sopranistin Sara-Bigna Janett als Primadonna eingeladen.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 16. April 2023, 17.00 Uhr, Kirche



Schulhausfest – di da las portas avertas

Feiert mit uns!

Kasperli-Theater, Clownerie, Konzert mit Roland Vöggtli

Essensstände, Cocktailbar, Workshops, Schülerdarbietungen

Die Scoula Rudolf Steiner Scuol feiert dank grosser Mithilfe und Unterstützung die Übernahme der Schulgebäude und ihr 23-jähriges Bestehen.

Der Anlass bietet auch die Möglichkeit, in Austausch mit Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern zu kommen.

Oder einfach nur vorbeischaun und mitfeiern!

Mehr Infos unter: scoulasteiner-scuol.ch

Scuol, Samstag, 15. April 2023, 12.00

Uhr, Platz der Scoula Rudolf Steiner



Vom Bodensee bis ins Unterengadin

Die Künstlerin Yvonne Roth lebt in Frauenfeld im Kanton Thurgau. Seit vielen Jahren verbringt sie einen Teil ihrer Zeit in Sent im Unterengadin.

Berge, Wasser, Himmel haben sie schon immer fasziniert. In der Natur findet sie ihre Kraftquellen. Die Jahreszeiten mit all ihren Stimmungen beeindruckten sie immer wieder aufs Neue. In der Grotta da Cultura in Sent zeigt sie Ölbilder und Zeichnungen mit Aquarellfarbstiften aus ihrem Reisetagebuch. Gegenständliche und abstrakte Bilder illustrieren ihre Reisen vom Bodensee ins Engadin.

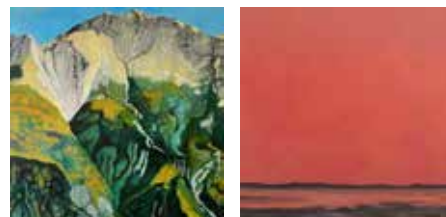
Ausstellung

Dienstag und Samstag,

17.00 – 19.00 Uhr

yvonne-roth.ch

**Sent, 14. Januar
bis 4. April 2023,
Grotta da Cultura**



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Sent

Bainvgnü a Sent

17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura, Schigliana. Keine Anmeldung. | bis 3.4.

Scuol

Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

10:00–12:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 20.3.

DIENSTAG

Müstair

Schau-Stall

17:15–18:00, Pasquer 77. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

Samnaun

Nachtschlitteln

20:15–22:15, Treffpunkt Parkplatz Votlas. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 28.3.

Sent

Engadiner Esskultur

18:00–20:00, Treffpunkt Gemeindehaus. Anmeldung bis Di 11:00, engadin.com/erlebnisse | bis 11.4.

Scuol

Tages-Schneeschuhtour mit Biologe Lukas Barth

9:15–16:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 21.3.

MITTWOCH

Samnaun

Sunset on Top - Après-Ski am Berg

17:00–21:00, Treffpunkt Restaurant Sattel Panorama. Keine Anmeldung | bis 30.3.

Scuol

Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns

10:00–14:00, Treffpunkt Bergstation «Motta Naluns». Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 22.3.

Tschiers

Schneesportabend Minschuns

Restaurant Alp da Munt bis 21:30 Uhr geöffnet. 17:00–21:30. Info: Tel. 081 851 51 09, Besucherraum Agricoltura Val Müstair | bis 15.3.

Vnà

Wildbeobachtung mit Fundueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Vormittag 10:00 engadin.com/erlebnisse | bis 12.4.

DONNERSTAG

Ftan

Fondueplausch mit anschliessender**Nachtschlittenabfahrt**

18:00–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümeran Prui». Anmeldung bis Vortag 16:00 beim Restaurant, Tel. 081 864 03 40 | bis 31.3.

Ftan

Abendliches Schlittel- und Tourenangebot

18:00–20:45, Treffpunkt Sesselbahn Ftan. Keine Anmeldung | bis 30.3.

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | 23.3.

Samnaun

Theater Samnaun

20:30–22:30, Treffpunkt Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch. Vorverkauf bei der Gäste-Information Samnaun | bis 6.4.

Scuol

Schneeschuh-Tagestour zu den schönsten Aussichtspunkten

9:15–16:30, Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 | bis 23.3.

Sent

Woher kommt die Milch

19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse | bis 13.4.

Scuol

«Café Rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

FREITAG

Samnaun

Kinderskirennen

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei der 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34 | 7.4.

Samnaun

Skirennen

9:45, Treffpunkt Silvretta Ski-Arena. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 868 55 11 | 7.4.

Scuol

Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch

16:30–22:45, Treffpunkt Bahnhof. Info & Anmeldung: Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12 | bis 14.4.

Scuol

Bauernmarkt/ Marchà da Paurs

13:00–16:30, Bergbahnen Scuol. Keine Anmeldung | bis 7.4.

SAMSTAG

Scuol

Theaterworkshop

10:00–11:30 (Erw.), 14:30–16:00 (Kinder). Treffpunkt Center Augustin (über den Volg). Anmeldung bis Vortag 17:30 bei info@inside-dramatherapie.ch | ausser 18.3. und 8.4.

TÄGLICH

Müstair

6. Cordon-bleu Festival

12:00–13:30, 18:00–20:00. Hotel Helvetia. Info & Reservation: Tel. 081 858 55 55 | bis 26.3.

San Jon

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

10:30 oder 16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12 | bis 19.4.

Weitere Ferienerlebnisse

Vnà

Maiensäss Znacht «Prà San Peder»

Menü mit eigenen Bioprodukten. Maximal 4 Personen, Menü und Preis nach Absprache, Tel. 081 866 35 88 (Mo–Fr) | bis 31.3.

→ engadin.com/ferientipps
 → samnaun.ch/ferientipps
 → val-muestair.ch/ferientipps

TIPP

Woher kommt die Milch?

Jeden Donnerstag (bis 13.4.), 19.30 – 21.00 Uhr
 Gäste-Information Sent, Tel. 081 861 88 29

Verschiedene Landwirt*innen aus Sent öffnen ihre Stalltore und zeigen den Teilnehmenden ihre Betriebe. Anschliessend können frische, regionale Produkte ab Hof degustiert werden.

Treffpunkt: Dorfplatz

Anmeldung: Bis Mittwoch 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Sent oder online auf engadin.com/erlebnisse

Preis: Kostenlos



TIPP

Bauernmarkt / marchà da Paur

Jeden Freitag (bis 7.4.), 13.00 – 16.30 Uhr

Gäste-Information Scuol, Tel. 081 861 88 00

Ob Salsiz, Alpkäse, Birnenbrot, Nusstorte, Sirup oder Konfitüren, die hiesigen Bauernbetriebe stellen fast alles her und bieten es im Winter an der Talstation der Bergbahnen Scuol Motta Naluns an.

Ort: Talstation Bergbahnen Scuol



Ein Jahr Cinema Staziun Lavin

An Ostern feiert das Cinema Staziun in Lavin sein Ein-Jahres-Jubiläum. Dazu gibt's Apéro und gleich zwei Schweizer Filme.

Freitag und Samstag, 7. und 8. April läuft «Die Nachbarn von oben» mit Anwesenheit der Hauptdarstellerin Sarah Spale.

Sonntag und Montag, 9. und 10. April zeigt das Cinema Staziun «Der Bestatter». Der Film mit Mike Müller in der Hauptrolle wurde im Engadin gedreht. Das detaillierte Programm und die Möglichkeit zum Ticketkauf findet sich unter:

www.staziun-lavin.ch



Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt.) und Gaumenfreuden aus der Ustaria Speisekarte.
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse und Chateaubriand

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker Innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

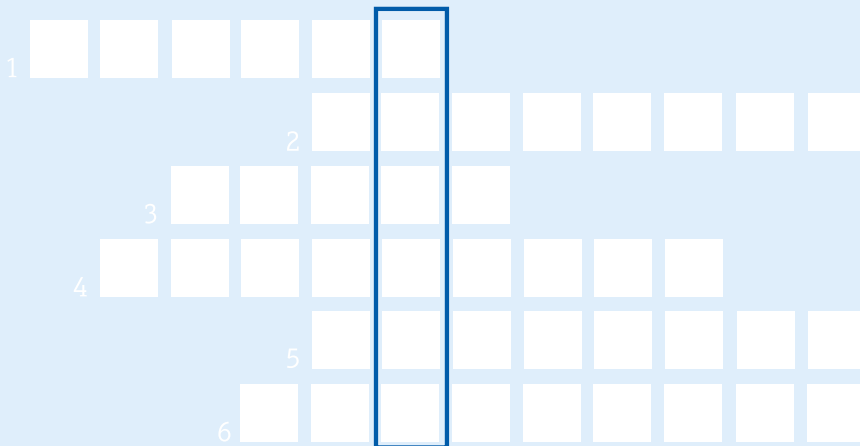
Plain in Pigna.
(Foto: Leta à Porta)

Bun appetit!





Die Fragen



1. Die «Telebuddies» haben diese Art Telemark-Ski weiterentwickelt
2. Gion Tschanner ist der Hüter des ...
3. Der Weberknecht bildet sie nicht, weil ihm dazu die Spinnwarzen fehlen
4. Name des Freestyle-Events der im März im Snowpark Scuol stattfindet (zwei Worte)
5. Name des höchstgelegenen geschlossenen Arvenwald in Europa. God da ...
6. Film der im Oktober und November 2022 im Engadin gedreht wurde. Der ...



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 13. April 2023 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Scuol-Zernez

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

2. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol.

Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

3. PREIS



Camping Muglin, Val Müstair

Eine Übernachtung für zwei Personen in einer der gemütlichen Mietunterkünfte auf dem Camping Muglin in

Müstair in der Nebensaison. Wert: CHF 145.00

Camping Muglin Val Müstair, Isolde Christandl,
Via Muglin, 7537 Müstair
Tel. 081 858 59 90, info@campingmuglin.ch, campingmuglin.ch

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Falegnamaria Spiller, Ihre Schreinerei in Scuol, Porta 23, 7550 Scuol, spiller-scuol.ch
- The Bike Patcher, die Bike-Spezialisten, Palü d'aint 111, 7537 Müstair, thebikepatcher.com
- Pro manufacta engiadina, Seminare im Handwerk, Porta 17ab, 7550 Scuol, promanufacta.ch
- Apoteca & Drogaria Engiadinaisa, individuelle Beratung und Betreuung, Stradun 322, 7550 Scuol, apoteca-scuol.ch
- Cooperativa "La Butia" Valchava-Fuldera, Einheimisch und Gut, Via Maistra 35, 7537 Müstair, labutia.ch
- Cuafför Casura, Ramona Pinggera, Stradun 406, 7550 Scuol, cuaffor.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA Preisrätsels

Nr. 3 Winter 2022/23: Adolf Hämmig, Uetikon am See

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 4 Winter 2022/23: BigAir



Claudia Staffelbach ist
Teamleiterin des
Regionalen Sozialdienstes
Unterengadin/Münstertal.
(Foto: Urs Padrun)

DREI WÜNSCHE

Claudia Staffelbach wünscht sich, dass ...

- 1** ... wir die farbigen und schrägen Vögel um uns herum auch als Bereicherung wahrnehmen.
- 2** ... ich bei meiner Arbeit neben Rat und Tat auch mal etwas Glück verteilen könnte.
- 3** ... wir bei alldem den Humor nicht verlieren.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

18./19. März	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12
25./26. März	Dres. med. E. & C. Neumeier	081 864 12 12
1./2. April	Dr. med. H. Grossmann	081 856 12 15
7. April	Dr. med. C. Gubler	081 864 12 12
8. April	Dr. med. J. Pietraszkiewicz	081 864 12 12
9. April	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
10. April	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12
15./16. April	Dr. med. C. Weiss	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**

**Vossa sandà es
pro nus in buns mans**

**Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen!**

elsa 

Damit liegen Sie richtig.



Das anatomisch geformte Nackenkissen aus viskoelastischem elsa Mineralschaum® passt sich dank Ihrer Körpertemperatur formrichtig Ihrer Nackenwölbung an. So werden Nacken und Schulterpartie auch bei Seitenlage korrekt gestützt, Halswirbel, Muskeln und Nervenbahnen entlastet und die Blutzirkulation verbessert sich.

**Erhältlich in
ihrer Apotheke**

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-cuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.30 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Geniessen Sie in unserem
Römisch-Irischen Bad antike
Badekultur. Eine Wohltat
für Körper und Seele.

www.bognengiadina.ch

